

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Redaction die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 421.

Bezirks-Herzprediger
No. 52.

Mittwoch, den 9. September.

Bezirks-Herzprediger
No. 52.

1896.

Conservatorium für Musik

(Rheinstrasse 54).

Director: Albert Fuchs.

Aelteste und besuchteste Musikschule Wiesbadens. Unterricht durch bewährte Lehrkräfte an Anfänger, Dilettanten und Fachschüler. Honorare von Mk. 50 bis 300 pr. Jahr. Prospekte gratis.

11100

Thee 1896er Ernte.

Blüthen-Pecco	Mk. 6.—	Pecco mit Blüthen	Mk. 5.—
Feinster Souchong	4.—	Feinster Congo	3.40
Feiner	3.—	Feiner	2.—
Grüner Gunpowder	4.—	Theespitzen, fein,	1.80

Diese mit grösster Sorgfalt ausgewählten, garantirt reinen Theesorten sind als streng-reell preiswürdige, in den besseren Preislagen selbst dem vorwühnlichsten Geschmack genügende, Mischungen zu empfehlen.

9966

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.



Handschuh-Fabrik
Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in grösster Auswahl, 4-fn., von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Maß ohne Preis-aufschlag. Handschuh-Wäsche und Färberei.

1543

Meine direct bezogenen

Bordeaux-Weine

à Mk. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.— und 3.50 per 1/4 Flasche kann ich jedem Kenner, sowie Kranken und Reconvalescenten empfehlen, da ich für Reinheit und Originalität volle Garantie übernehme.

8585

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

Telephon No. 399.

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommirten Fabriken

Christoffe & Co., sowie der Berndorfer Metallwaarenfabrik A. Krupp.



Tafel- und Dessertbestecke,
Kaffee- und Mocalöffel,
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:

Englische, prima versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilberten
Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- und Hummer-Bestecke,
Eier- und Eislöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen.

Besteck-Preisliste gratis und franco.

1290

Sechs Erkerpiegel

(189 x 78) zum Fabrikpreis abzugeben.

10982

Fr. Kappler, Michaelsberg 80.

Grosse Damen-Confection-Versteigerung.

Im Auftrage eines feinen Damen-Confections-Geschäfts versteigere ich heute Mittwoch, den 9. September cr., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslocale

28. Grabenstraße 28

folgende Gegenstände, als:

Damen- und Kinder = Jaquettes, Regen-, Promenade-, Staub- und Kinder = Mäntel, Winter-Mäder, Costüme, Umhänge, Capes, Morgenröcke, seid. u. woll. Blousen, div. Stoffreste u. dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Sachen sind elegant und modern und werden à tout prix zugeschlagen, worauf speciell aufmerksam mache.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Obst-Versteigerung.

Freitag, den 11. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend, läßt der Unterzeichnete das

Obst von ca. 150 Bäumen
(Aepfel, Birnen, Nüsse)

öffentlich meistbietend versteigern.

10890

Hammermühle bei Diebrich, den 1. September 1896.

B. May.

Zusammenkunft am Mosbacher Friedhof.

Eine Wette!
Die ganze Crescenz:
10.000 Postkörbe
Dessert-
Edeltrauben
aus den
Gärten des Grafen v. Schönborn
in Beregszász, Ungarn,
sollen innerhalb 4 Wochen ver-
kauft werden.
5 Kilo Postkörbe assortirt Mk. 6
zoll- und portofrei geg. Nachn.
Geß. Bestellungen sind an
Hab. Merzenich,
Villa Abazzia, Wiesbaden.
zu richten. 11039

Gierzweischen, prima Waare, zum Einmachen, direct vom
Baum a. b. Mainzerstraße 66. Part. 10846
Birnen à Pfund 8 Pf. zu verk. Walzmühlstraße 10.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug sind mir nachverzeichnete gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände zur Veräußerung übergeben, die ich

Donnerstag, 10. Sept. cr.,

Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im „Römersaale“,

Dobzheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoulette, 2 Nachttischen und 2 Handtuchhaltern, 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus Büffet, Ausziehtisch, 10 Stühlen u. st. Diener, 1 Kameltaschen-Divan mit Panceel und 2 Sesseln, 1 Sopha, 6 Stühle mit Damastbezug, einzelne Sessel, Sophas u. Chaiselongue, 2 franz. Ausb.-Betten, mehrere Gefinde- u. Kinderbetten, Verticow, runde, ovale Auszieh-, Näh- u. Spieltische, Mah.-Büffet, Bücherchränken, Etagère, 1 schwarzer Antoinettentisch mit Bronzebeschlägen, Stühle aller Art, Spiegel, Handtuchhalter, Kleiderständer, Regulatoure u. and. Uhren, 1 gold. Damenuhr, gold. Brochen, Ohrringe, Christofle, Weißzeug, 12 Fenster Vorhänge, Portièren, worunter seid., woll. Kissen, Tisch- u. Bettdecken, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Deckbetten, Plümean, Kissen, Bilder, Delgemälde, 1 Flöte, Küchen-schrank u. Tisch, Kinderbadewanne, verstellb. Kinderstuhl, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. noch viele andere Haus- u. Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Grabenstraße 28.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu Mk. 1.60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Heute und täglich:

Concert der Damen-Capelle Quinta.

Anfang 7 Uhr.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

10559

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restaurant „Zum Rodensteiner“,

Ecke der Vertraut- und Gellmündstraße 10.

Neues elegant eingerichtetes Lokal.

In Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.

Reine Weine der ersten Firmen.

Guter Mittagstisch

von 80 Pf. u. höher, sowie eine reichhaltige Frühstück- u. Abend-
karte, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

J. Emmerich,

langjähr. Oberkellner zum Rothen Hans.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. **H. Gerritzen, Säckerplatz 3, Stbs. 10322**

Haselnüsse zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 St.

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren-
Geschäfts verkaufe, um baldigst zu räumen,
sämmliche Waaren zu **bedeutend reduzierten**
Preisen. Sämmtliche Artikel sind vorzüg-
liche Waare und frisch.

H. Burkhardt,
Sedanstraße 1.

Dieselbst ist eine gut erhaltene Laden-
Einrichtung, Erdölpumpen, Eiszehant,
Kaffee-Brenner, Waagen und Gewichte
zu verkaufen.

Vorzügliches Mittagessen zu 50, 60 und 80 Pf. empfiehlt
M. Jude, Nerostraße 16.

Zwiebeln 10 Pfd. 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

ist die beste für Magenkranke.

General-
Depot:

J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke,
C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birk, Adelhaidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29,
Willy Gräfe, Webergasse 37, Central-Drogerie, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Möbus, Tannus-
strasse 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 8.

F 148



Besondere Anzeige.



Dienstag und Mittwoch sind meine Geschäftsräume geschlossen.

Von

Donnerstag, den 10. September, bis Sonnabend, den 19. September:

Grosse

Seidenstoff-Auslage

zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Die Seidenstoffe sind, in Serien eingetheilt, auf den Ladentischen ausgelegt.

Auslage von Seidenresten
enorm billig.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Die Herbst-Neuheiten sind in grosser Auswahl eingetroffen.

10950

Die schönsten Baumwollflanellen

Hemden, Jacken, Hauskleidern, Unterröcken, Blousen, Kinderkleidchen etc.
kauft man im

Mainzer Waarenhaus, 14. Marktstraße 14,

15, 20, 30, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Täglich frischer Apfelmost.

Eigene Kelterei im Hause.

W. Wenzel, Albrechtstraße 2. 10958

Grosse Erfolge dch. d. neue arznei- u. operationslose Heilverfahren

b. all. acut. wie chron. Krankh. d. Gehirns, Rückenmarks u. d. Nerven, d. Athmungs- u. Blutcirculations-Organen, d. Verdauungs-, Harn- u. Geschlechtsorgane, d. Muskeln, Gelenke, Knochen u. d. Haut, b. all. ansteckd. Kkh., b. Reconvalescenten, den Folgen v. Wohlleben u. Mangel an Bewegung erzielt

R. Vogel, acad.-medicin. gebild. (nicht approb.)
Praktiker d. Kneipp'schen u. Naturheilmethoden, schwed. Heilgymnastik u. Massage, Specialität f. operationslose Heilung v. Frauenleiden,

Kirchgasse 54, 1.

Sprechstunden 11—12^{1/2} u. 2—3.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Abgabe, in Fässchen von 20 Liter ab. Groben Balramstraße 9, Part. 9806

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 421. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 9. September.

44. Jahrgang. 1896.

Prima Rindfleisch

von heute ab per Pfund 50 Pf., Kalbfleisch per Pfund 56 u. 60 Pf.
Rebergasse 50. 11126

Sechzig Fuder

Weißweine, 265 Mt. p. Fuder, zu vert. Offerten unter S. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein großes Obstgut, sehr geeignet für Gärtnerei, mit schöner Wohnung, Stallung etc., in schöner Lage Wiesbadens, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Milchwirtschaft würde sehr rentabel sein. Näh. bei W. & G. Weyershäuser, Rechtsconsulenten und Agenten, Hellmundstraße 28.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu vert. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Villa Victoriastraße 16

ganz od. getheilt zu verm. 3528

Geschäftlokale etc.

Läden

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder Berger. 5566

Dochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013

Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu vm. Preis 600 Mt. Näh. daselbst. 5578

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 23. 6076

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716

Umstände halber ist die Vel- Etage Adolphsallee 53 nach Uebereinkunft zu vermieten. Zu besichtigen von 10—11 Uhr Vormittags. 6155

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Bordenh. Part. 5654

Bahnstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mt. 4914

Emserstraße eine schöne hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Mans., Borzorien, Waschl. etc., sof. o. sp. zu verm. N. Gr. Burgstraße 16, 1 r. 5839

Jahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. L. Behrens, Langgasse 5. 5839

Kapellenstraße 19 zu vermieten zum 1. Oct. cr. 2 Zimmer und Küche im Parterre, große Mansarde, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau von 11—12 und 4—6 Uhr. Rechtsanw. v. Eck. 5768

Karlstraße 35 (Gde. Kirchstraße), 3 Tr. L., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 9, Hth., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218

Louisenstraße 14, 3. St.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Moritzstraße 29 ist die Vel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1½—3½ Uhr. 4343

Platterstraße 38 eine Wohnung per 1. October zu vermieten. 6075

Rheinstraße 91, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5559

Schwalbacherstraße 14 2 Zimmer, Mansarde, Keller zu vermieten. 5559

Seingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Sambachthal 2 ist eine gesunde Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute per 1. October zu vermieten.

Weißstraße 13 zwei schöne leere Mansarden nebst Zubeh. zu vermieten.

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Vel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Moritzstraße 7, nächst der Rheinstr. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Moritzstraße 7, nächst der Rheinstr. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zimmermannstraße 6, Vel-Etage, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, 2 Mansarden, Mitbenutzung vom Bleichplatz und Garten, ohne Hinterhaus, ist sofort billig zu verm. Näh. Schiersteinerstraße 2, 2. 6160

Souterrain-Wohnung

einer Villa zum 1. October unentgeltlich an einen tüchtigen soliden Gärtner zu verm. Offerten unter S. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Nicolaßstraße 22 möblierte Wohnung, 3 Zim., Bad u. Küche zum 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 30, 1. St., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adelheidstraße 44, P., 2 m. Z. m. Kaffee, 9 u. 5 Mt. p. B. 5266

Bärenstr. 4, Bel-Et., gr. Z., möbl., sep. Eing., auch Bad bill. 6151

Brettenstraße 11, Bel-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Diebststraße 3, 1. St., vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schön möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension.

Diebststraße 4, 1. Etage r., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Diebststraße 9, Part., ein möbl. Parterre-Zimmer, auch passend für Einjährige, per 15. September oder 1. October zu vermieten.

Blücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5635

Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5178

Dohheimerstraße 11, 1. St., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5492

Dohheimerstr. 33, Part. L., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 5950

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mt. monatl. Gr. Garten. 5558

Emserstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass. zu verm. 5896

Emserstraße 49, Part., schön möbl. Zimmer mit Pension Mt. 50, auf Wunsch auch ohne Pension.

Frankenstraße 10, 2. St. bei Kith., erh. ein Arbeiter Kost und Logis.

Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 5700

Geisbergstraße 24, Frontispiz-Zimmer, möbliert, herrliche Aussicht, mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 6161

Gerichtsstraße 5

zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6090

Gelenkstraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6144

Hellmundstraße 32, 1. erhalten reuliche Arbeiter Logis. 6011

Hellmundstraße 48, 2. St., ein schönes gut möbl. Zim. zu vm. 6091

Hermannstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 4991

Hermannstr. 12, 1. St., sch. möbl. Z. v. 10, m. Pens. 40—50 Mt. 5583

Hermannstraße 17, 1. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 6096

Jahnstraße 5, Hth., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6060

Kapellenstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753

Karlstraße 40, 2. links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782

Langgasse 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5634

Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880

Mainzerstraße 15, 1 St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 6140
Mainzerstraße 3/5 mehrere einfach möblierte Zimmer zu vermieten.
Mainzerstraße 14, 1 rechtis. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Hierstraße 12 zwei schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6023
Dranenstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis per Woche 9 Mk. erhalten. 5708
Rheinstr. 51, 1. Etage, fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Nöderallee 39, nahe der Taunusstraße, schön möbl. Zimmer, evtl. Wohnung zu vermieten. 6156
Römerberg 29, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6140
Römerberg 34, Part., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6154
Saalstraße 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5640
Schulberg 15, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070
Schulstraße 4, Hth. 2. St. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746
Steingasse 1, 1 Tr., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. evtl. Pension.
Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu verm. 5633
Taunusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778
Taunusstraße 41 grande belle chambre meublée a louer.
Walzmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten, mit Pension monatl. 20 Mk. 5878
Walramstraße 3, im 2. Stock rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 12 möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm. 6157
Webergasse 41, 2 r., möbl. Zimm. mit oder ohne Penf. 1. Oct. z. verm.
Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Webergasse 46, Cigarrenh., möbl. W. u. Schlafz. zu v. 5613
Webergasse 50, Meßgerl., erh. noch ein aut. Mann Kost u. Logis. 5897
Weißstraße 13, 2. St., 1-2 Zimmer, möbl., auch unmöbl. zu verm.
Weystraße 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146
Zimmermannstraße 9, 1 St., ein kleines und ein größeres gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.
Zimmermannstr. 10 1-2 gut möbl. Z. u. v. m. auf Wunsch Pension.
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, Bld. 2 r.
 Zwei möbl. Mansarden in feinem Hause an ruhigen Meier zu vermieten. Näh. Ringstraße 1, Part. 5956

Leere Zimmer, Mansarden, Kammer.

Emserstraße 49, Part., sehr schöne Part.-Zimmer mit guter Pension 50, ev. auch ohne Pension.
Frankenstraße 17 ein einz. Zimmer zu verm. Näh. im 2. St. 6082
Marktstraße 26, Frontip., ein unmöbl. Zimmer billig zu verm.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stüd haltend, mit Jagdausgang zu vermieten. 6162

Glaichenbierkeller, Kartoffeln, Gemüse oder dergl. Verkauf - Lokal
Römerberg 16 zu verm. Näh. beim Eigentümer. 6089

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Festtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab anderweit unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

B. Germania (Fr. Kraus), Häfner, 5. f. f. gl. eine gepr. Erzieh.erin, pers. franz. u. engl. sprech., f. seine fremde Herrsch. z. zwei gr. Kindern, f. bgl. Köchinnen, 25 Mk. f. gl. u. 15. Sept., Alleinm. g. h. Lohn, ein erstes Zimmerm. f. Penf., zwei gew. Hausm., zehn bis zwölf jg. Alleinm. f. best. Haus u. e. br. alt. Mädch. z. einz. Dame, w. g. Koch. f. **Nursery governess,** Engländerin, für 4-jähr. Knaben, die denselben vollständig versorgt, nach Russland gesucht (Reise frei). Nur Solche, die gute Zeugn. u. Liebe zu Kindern haben, sollen sich wenden an **Mme. Cl. Ostrowsky,** Katherinoslaw, Russland.
Tüchtige Verkäuferin aus guter Familie sofort verlangt.
A. Schreiner, Schulblager, Kirchstraße 32.

Tüchtige branchefundige Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß-, Woll-, Zug- und Modewaaren, sowie geübte Putzmacherinnen und eine Putz-Directrice, welche auch im Vert. bewandert, für hier und auswärts zu engagieren gesucht. 11108
Julius Bormass.

Ein anständ. Mädchen wird als Verkäuferin in eine Schweinefleischerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11055

Wir suchen

für eines unserer auswärtigen Geschäfte eine tüchtige

Kassirerin

zum baldmöglichsten Eintritt. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbitten. F 489

Geschwister Knopf,

Karlruhe in Baden.

Tüchtige Zailen- und Rockarbeiterinnen

per sofort gesucht.

11098

J. Hertz, Langgasse 20.

Rock- und Zailenarbeiterinnen

sind gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei **C. Ries-Weberbeck.** 10808

Tüchtige Zailenarbeiterinnen sofort gesucht.

J. Fischer, Saalstraße 1.

Gesucht Mädchen, im Kleidermachen geübt, Hierstraße 34, 2. l.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchstraße 47, 2. l.

Nur wirklich geübte Nähmädchen sofort gesucht **St. Burgstraße 3, 1.**

Gesucht

für ein eleg. Damen-Geschäft z. baldigen Eintritt ein jg. Mädchen aus g. Fam. Dasselbe muß von angeneh. Natur sein, gute Schulbildung und schöne Handschrift besitzen und befähigt sein, die Inhaberin zeitweise zu vertreten. Alter nicht über 22 J. Off. mit Gehaltsanhr. werden u. Beleg. e. Photographie unter **Z. Z. A. 508** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11147

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Zahnstraße 9, 5. B.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36.

Lehrnädchen f. Kleidermach. g. sof. Vergüt. gef. Kirchstraße 51, 2. 11120

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6. Frau Winbat.

Lehrn. u. Lehrmädch. sof. gef. (dauernde B.) Stellung, 12, 1 r. 10699

Wir suchen für unser Buzgesch. eine zweite Arbeiterin und ein Lehrmädchen. 11084

Petitjean Frères, Taunusstraße 9.

Fein bürgerl. und Restaurationssch., Zimmernädchen für Hotel und Pens., zehn tüchtige Alceimädchen für H. Familie, Hausmädchen ins Ausland u. acht Küchenmädchen (25 Mk.) f. Wörner's 1. Centr.-Bür., Wühlg. 7. Gef. eine tücht. Herrschaftssch. (Lohn 25 Mk.), eine tücht. Restaur. Köchin (Lohn 35 Mk.). Bureau Kögler, Friedrichstraße 45.

Gesucht

auf gleich oder bald eine fein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. zu erfragen Victorstraße 12.

Nach Brüssel eine fein bgl. Köchin u. eine Bonne zu 4-j. Kinde. Anzahl besserer Kindermädchen zu

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 8, Conditorei. 3690

Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, per sofort gesucht Dornenstraße 48, 2. Etage. 10494

Ein reines zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. gesucht. Näh. Adelstraße 56, Part. 10715

Ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Rheinstraße 81. 10900

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Nöderstraße 9. 10980

Ein Küchenmädchen gesucht. C. Stahl, Kirchstraße 60. 10965

Kraft. braves Mädchen für Küchenarb. gef. Hellmündstraße 50. 10944

Quersstraße 2, Part., wird ein fleißiges williges Mädchen gesucht. 11080

Gesucht zu sofort oder 15. September ein besseres ev. Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, Adolphsallee 32, 1. Et.

Br. Mädchen für H. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein besseres **Hausmädchen**, welches gut nähen, büg. und servieren kann, wird auf gleich gesucht Adolphsallee 55.

Gesucht gegen hoh. Lohn zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- und Alleinmädchen. Frau Sehng. Webergasse 46.

Ein junges besseres Mädchen vom Lande zur Stütze der Hausfrau wird gesucht.



Ein sehr braves tüchtiges Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche versteht, wird für seine Familie gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 17.

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 46. 11073

Ein älteres geübtes Hausmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Taunusstraße 6, 8 St. 11092

Ein braves Mädchen für Hausarbeit zum 15. September gesucht Bahnhofstraße 13, „Falken“.

Mädchen vom Lande gesucht Steingasse 29, Laden.

Braves fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Weidenstraße 19, Part. links.

Tüchtiges älteres Mädchen sofort gesucht Drantenstraße 40, 1 Tr.

Braves reines Mädchen, am liebsten vom Lande, von 15-17 Jahren, gesucht Eleonorenstraße 5, Part. rechts, früher Al. Dohheimerstraße.

Ein einfaches Mädchen f. jede Hausarbeit wird gesucht Sonnenplatz 3, 3 St. links. 11051

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, B.

Zimmermädchen, gut empfohlen, für ein hiesiges erstes Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11053

Kinderfräulein

zur Pflege von drei Kindern, 3½-6½ Jahr, möglichst für in die Pfalz gesucht. Dasselbe muß im Nähen und in Handarbeit bewandert sein, sowie im Ueberwachen der Schularbeiten. Zu erfr. Moritzstraße 15, 3 L.

Hotel Victoria wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht.

Für kleinen Haushalt wird ein anständiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Auf gute langjährige Zeugnisse wird reflectirt. Näh. Villa Belvedere, Parkstraße 54. Zu sprechen bis 4 Uhr Nachmittags. 11110

Gesucht

zu sofortigem Eintritt ein zweites Hausmädchen, Sauberkeit und Tüchtigkeit Hauptbedingung. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Vorm. 8-10, Nachm. 3-4 Uhr.

Frau von Kameke, Kapellenstraße 41.

Gesucht ein nettes Mädchen, w. z. zu Kind. hat und jede Hausarbeit versteht, Fohlnstraße 8, Part.

Ein tüchtiges Stubenmädchen gei. Villa Capri, Leberberg 3.

Gesucht ein Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit versteht und sehr gute Zeugnisse hat, Rheinstraße 34, 2 L.

Ein besseres geübtes Kindermädchen mit sehr guten Zeugnissen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 34, 2 L.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches langjährige Zeugnisse aufzuweisen hat, für 15. September gesucht Adolphstraße 85, Part.

Ein besseres Kindermädchen oder Kinderfrau zu zwei kl. Kindern gef. Näh. Rheinstraße 105, 1. 11103

Ein kräftiges zuverlässiges Mädchen gegen guten Lohn für sofort gesucht. Näh. Grabenstraße 3. 11128

Ein einfaches sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Bährstraße 13, Laden.

Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Leberberg 5.

Ein ordentl. Mädchen wird zum 16. d. M. verl. Taunusstraße 36, 1.

Nettes Mädchen zu einz. Dame (hoher Lohn, dauernde Stell.) gesucht Webergasse 49, 1 St.

Mathskeller.

Zwei Küchenmädchen bei gutem Lohn gesucht. 11134

Einfaches Mädchen für jede Arbeit sofort gesucht. Restaurant Adolphshöhe.

Tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Webergasse 22, 2.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Blücherstraße 18, 1 r.

Beich. Fräul. mit perfect. Franzöf. für Nachmittags-Präm. und

Clavierübungen zu einem 8-j. Knaben gesucht. Näh. Frankfurterstraße 6, bis 10 Uhr früh.

Gesucht ein braves Mädchen vom Lande, pr. Stell. Bär. Hainergasse 7.

Ein Mädchen mit aut. Zeugn. für jede Hausarbeit nach Lustenstein gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11157

Zum 15. Sept. wird ein durchaus anständiges zuverläss. Mädchen mit guten Empfehlungen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, gef. Näh. zu erfragen bei Frä. Pörling, Wilhelmstraße 16. 11146

Braves tücht. Mädchen f. Küche u. Hausarb. gef. Schwalbacherstr. 47, B.

Jude zum Octbr. ein einz. Kinderfräul. (Sonne), franz. sprechend,

zu zwei Kindern, nach Holland (Saag) eine Kinderfrau zu kl. Kinde (40 M.), nach Reg eine fein bgl. Köchin und ein

Hausmädchen nach England, eine fein bgl. Köchin fof., nach Berlin ein Alleinmädchen, welches fein bgl. kocht, zu zwei

Perf. (25 M. Lohn), sodann für hier eine Anzahl fein bgl. Köch. (20-25 M.), eine gute Herrschaftsköch. nach Frankfurt.

(30 M.), eine perf. Herrschaftsköch. für hier (30 M.), zwei Kindern., zwei Hotelzimmer., ein Bäckerf., eine Anzahl

Alleinmädchen für vorzügl. Stellen (1-3 Perf.) z. 15. Sept.

Central-Bureau 1. Rang (Frä. Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves Mädchen auf sofort gesucht Kirchstraße 47, 2 L.

Eine fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, wird auf 15. Sept. gesucht Adolphstraße 55.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Elisabethenstraße 6, 1 St.

Zuverlässiges braves Mädchen gesucht Heinenstraße 2, Part.

zur Stütze der Hausfrau ein bess. Mädchen, ferner Restaurationsköchinnen, ein Herdmädchen, Bäckerfräulein u. Kellnerinnen für feine Häuser, ordentl. propre Mädchen

als Haus- oder Alleinmädchen, sowie eine grose Anzahl Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn. Grünberg's

Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 431.

Ein einfaches Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein Mädchen gesucht Heinenstraße 22, Laden.

Ein junges Mädchen gesucht Kapellenstraße 2, Part. links.

Ein ordentliches Mädchen für Küchenarbeit gegen hohen Lohn gesucht Sonnenbergerstraße 6.

Gesucht ein Fräulein

zu zwei Kindern von 10 und 9 Jahren. Dasselbe muß im Nähen gut bewandert sein und gute Schulbildung haben. Näh. Victoriastraße 12.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Mauritiusplatz 3, 2. St.

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 9654

Monatsmädchen gesucht Adolphstraße 35, 1. 10981

Ein braves sauberes Monatsmädchen sofort gef. Elisabethenstr. 21, 2.

Unabhängige tüchtige Monatsfrau zum 15. September oder 1. October gegen guten Lohn gef. Näh. Philippsbergstraße 20, 1 St., zwischen 8 und 11 Uhr Vorm., 2 und 5 Uhr Nachm.

Eine Monatsfrau gesucht Neugasse 18/20, Wädeladen.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Frankenstraße 16, 2 L.

Ein braves Monatsmädchen sofort gef. Dellmündstraße 51, 1 St. r.

Reinl. zuverläss. Monatsfrau gesucht Rheinstraße 72, Part.

Unabh. W. oder Fr. gef. für Monatsf. u. Logis Sonnenstraße 15, 1.

Eine tüchtige Monatsfrau wird gesucht Michaelsberg 11, 1.

Ein junges Mädchen tagsüber sofort gesucht Vertramstraße 16, Part. r.

Ein junges Mädchen für den Vormittag gesucht.

F. Loch, Große Burgstraße 2.

Ein kräftiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für sofort gesucht Monergasse 5/5.

Gesucht

auf gleich eine zuverlässige kräftige Frau zum Ausfahren eines kranken Herrn. Näh. Geisbergstraße 20, Part.

Gesunde Frau zum Mitführen c. K. sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11118

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Bonne

aus Nizza, m. a. Zeugnissen, sucht Stelle zum 2. oder 15. October in Wiesbaden oder Ung. Briefe sind zu richten A. H. Westerland

Sylt postlagernd.

Verkaufserin, gewandt, sucht Stellung in einer Feinbäckerei od. Conditorei, gute Zeugnisse vorhanden. Näh. erteilt

W. Lüb (vorm. Ritter's Bureau), Webergasse 15.

Eine Gebildstopferin.

im Ausbessern der Wäsche, sowie im Sticken und in allen Handarbeiten bewandert, welche 4 Jahre in einem Hotel war, sucht Beschäftigung.

Offerten unter P. R. H. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtshausfräul., geb., perf. in der f. Küche, mit Sprachk., empf.

Central-Bureau erf. Rang (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle für gl. u. später Haushälterin, Köchinnen jeder Branche,

eine junge Ackerknechtin zum 15. Sept., eine gew. Küchenhausälterin,

eine gef. Zimmerhausälterin, mehr. Allein- u. Hausmäd., best. Kinderf.

zu gr. Kindern, auch gew. im Haush. u. Küche, Jungfern für mit aut. Zeugn. u. hier. Dir. Germania (Frä. Kraus), Gäßnerg. 5.

Köchinnen, perfect und fein bürgerlich, empf. W. Lüb, Webergasse 15.

Empfehle tüchtige Köchinnen, sowie Haus- und Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. Lang's Stellen-Bureau, Marktstr. 11, Stb. 1.

Fein bgl. Köch., f. pr. u. zuverl., pr. 3., f. St., dieselbe a. a. u. ausw., a. in fl. Fam. als allein. Bär. Säuergerasse 7.
Fein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Beilstraße 16, Frontsp.
Herrschafstochter empfiehlt sich zur Anstellung. Goethestraße 1, 4 Tr.
Ein braves williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Hermannstraße 26, Bb. 2 r.

Geb. Fräulein aus sehr guter Familie, in allen Zweigen des f. Haush. erfahren, sucht pass. Stelle in fl. Familie oder bei einzelner Dame, ev. ohne Gehalt, kann sofort eintreten. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stellung. Näh. Walramstraße 6, 3 St. l.
Ein anständiges fleißiges zweites Mädchen gesucht Müllerstraße 1, Part.
Ein tüchtiges geübtes Mädchen, welches die Haushaltung gründlich versteht und selbstständig kochen kann, wird auf sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11138

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Moritzstraße 47, Mittelbau 1 St. r.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Moritzstraße 45, Mittelb. Part. l.

Ein Mädchen, welches längere Jahre in bess. Häusern arbeit. Dranienstraße 38, 3.

Fein gebildetes Mädchen sucht Stelle als Stütze oder f. Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 97, Frontsp.

Fräulein, in Küche und Haushalt erfahren, sucht Stelle bei älteren Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Ein aufst. nettes Mädchen sucht Stelle in einem Herrschaftshaus als Hausmädchen. Näh. Helenestraße 11, Part.

Geb. Fräulein.

tüchtig in Küche und Haushalt, mit best. Zeugn., sucht selbstständige Stellung. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 108, 2. Etage.

Ein anständiges braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. die Hausarb. verst., sucht zum 1. October Stelle. Offerten unter G. M. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum 1. October. Saalgasse 4/6, 2 l.

Ein tüchtiges Hausmädchen.

in allen häuslichen Arbeiten bewandert, und eine gut bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, suchen Stelle. Näh. Dranienstraße 18. Aufst. Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stellung. Bleichstraße 37, 5. P.

Fräulein.

im Hausw. u. Kochen perfect, wünscht St. zur selbstst. Fähr. des Haushalts bei e. alt. Herrn o. Dame, übern. auch d. Erz. u. Pflege mütterl. Kinder. Beste Ref. Off. u. T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das fein bürgerlich kocht, sucht St. Friedrichstraße 28. St. Hausmädchen sucht Stelle. Fr. Schmidt, St. Schwalbacherstraße 9. Nett. tücht. Mädchen (pr. zweijähr. beste 3.) f. St. Webergasse 49, 1 St.

Ein besseres Hausmädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle in seinem Hause. Näh. Gassestraße 1, 1 St.

Ein tücht. Alleinmädchen f. St. z. 15. Sept. Hellmundstr. 33, 5. 2 l.

Ein braves einfaches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. bei Frau Köppler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Ein adrettes freundl. Alleinmädchen, w. etw. kocht, f. Stelle in fl. Haush. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Erfahrene Krankenpflegerin mit guten Zeugn. und Empfehlungen sucht baldigst Stellung. Näh. Hefelstraße 58, 4 St.

Gepflegte Wochen- und Krankenpflegerin sucht Stelle, nimmt auch Nachtwachen an. Auskunft Wilsa Duerfeld bei J. Hirtz, Quersiedelstraße 3.

Eine tüchtige Bägerin findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Rheinstraße 40, 1 St.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Walramstraße 8, Dachl.

Ein zuverlässiges Waschmädchen sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Bismarckring 15, im Bäderladen.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen), auch Monatsstelle. Hermannstraße 28, Hinterhaus 1 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11104

Anständiges braves Mädchen sucht Monatsstelle, auch für den ganzen Tag. Langgasse 53, 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hirschgraben 18a, Frontsp.

3. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 28, Stb. 3 l.

Braves freundliches Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Kirchgasse 60, 3.

Junges Mädchen, französisch sprechend, wünscht Beschäftigung für den Nachmittag. Offerten unter M. N. L. 498 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen sucht tagsüber Stelle für Hausarbeit oder zu Kindern. Frankenstraße 4, Bb. 3 St.

Schänktamme sucht Stellung. Hermannstraße 6, 4 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Buchhandlungs- u. Reisende und Colporteurs finden dauernde Stelle und hohe Einnahmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11035

Ein selbstständiger Schlossergehülfe für Bauarbeit gesucht. 11081

C. Kirchhan, Hochstraße 20.

Ein in Fahrrad-Reparaturen bewandelter selbstständiger Mann auf sofort gesucht Nerostraße 10. 10865

Ein Glasergehülfe sucht C. Lang, Wegergasse 33. 11141

Ein Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 10919

Tüchtiger Wagnergehilfe für Baugeschäft gesucht. Offerten unter M. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Lagergehilfe, selbstständiger Arbeiter, für dauernde Stellung sofort gesucht. Louis Best, Rheinstraße 31. 10909

Tüchtige Maurer, Grundgräber und Sandlanger bei hohem Lohn gesucht. Andreas Maurer, Viebrich, Adolphstraße 10.

Tüchtiger Gefellen gesucht Philippsbergstraße 8. 11131

Tüchtiger und Aufrechter gesucht Dohheimerstraße 12. 10797

Ein Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 10924

Ein tüchtiger Rockarbeiter gesucht Bleichstraße 11, Stb. 1 l.

Tüchtiger Barbier-Gehülfe gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. bei Frau Julius Burkhardt Wwe., Leonorensstraße 5, früher Al. Dohheimerstraße.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Büffetier, cautionsfähig, per bald, jungen netten Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aids, Kellner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 421. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 9. September.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 10. September 1896, Nachmittags 5 Uhr, werden die Äpfel und Birnen von den auf der Stein'schen Backsteinfabrik befindlichen Bäumen öffentlich meistbietend versteigert.

Zusammenkunft der Steigerer auf der Fabrik.
Bierstadt, den 8. September 1896.

F 160

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Adolphs-Allee.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Mittwoch, den 9. September:

Zwei große Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr:

Familien-, Schüler- und Kinder-Vorstellung

mit besonders desentem, zur Erheiterung und Belustigung der Jugend zusammengefügtem Programm bei besonders ermäßigten Preisen.

Erwachsene zahlen: Logen 2 Mk., Sperrsitze 1.50 Mk., 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf.

Kinder zahlen: Logen 1 Mk., Sperrsitze 75 Pf., 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., Gallerie 15 Pf.

Abends 8 Uhr: Haupt-Gala-Vorstellung

mit besonders gut gewähltem Programm. F 345

Auftreten des gesammten Künstler-Personals.

Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr: Novitäten Abend.

Römersaal.

Von heute ab täglich: Zucker Apfelmose.

Für Private.

Schöne Rheingauer Pfirsiche sind zu haben à Stück 10—15 Pf., kleinere à 50 Pf. Offerten unter G. M. V. postl. Wintel. 11158

Vier vollhängende Bäume Äpfel und ein Baum Birnen zusammen oder einzeln zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 St.

Ballspiel und Birnen v. Kumpf 25 Pf. zu haben Sonnenbergerstr. 4.

Special-Offerte.

Wir empfehlen aus unserem reichhaltigen Lager als hervorragend folgende **Weine unserer Preisbewerbung** bei der hiesigen Fach-Gewerbe-Ausstellung:

5000 Fl.	1893er Bodenheimer	à Mk. 0.60,
1000 "	1893er do. Kahlenberg	à " 1.—,
1350 "	1892er Hochheimer Riesling	à " 1.25,
700 "	1893er Winkler Hasensprung	à " 1.70,
650 "	1893er Geisenh. Altbaum	à " 2.—,
500 "	1893er Schloss Johannisberg	à " 6.—,
4800 "	1893er Oberingelheimer	à " 1.—,

sowie die unübertroffenen

Portweine, Sherry, Madeira

von der

Königl. Portugiesischen Weinbau-Gesellschaft,
Oporto,

in jeder Preislage und jedem Quantum. 11159

W. Nicodemus & Co.

Kaffee Thee

v. 75 Pf., M. 1.03, 1.10, 1.30 b. 1.95 p. Pfd. M. 1.80, 1.85, 2.05 b. M. 4.80 p. Pfd.

Grosser Preis-Abschlag!

Erste Anfuhr der neuen 1896/97er Thee-Ernte.

Vorzügliche Qualitäten! Billige Preise!

Filiale der Emmericher Waaren-Expedition,
Marktstrasse 26. 11135

Gothaer Braunschweiger Thüringer Rothwurst, Trüffel- und Sardellenwurst, rohen und gekochten Schinken,	Cervelatwurst, Edamer Rahm- Limburger	Emmenthaler Holländer Käse, feinste Saffrah-Tafelbutter
--	--	--

stets frisch empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

B. Meyer, Moritzstraße 24,
vis-à-vis Gerichtstraße.

Schmelzbutte,

garantirt rein, ohne jeden Zusatz, per Pfd. 1 Mk. bei

J. Hornung & Cie.,

3. Säfergasse 3.

Neue Holland. Vollhäringe per Stück 4, 5 u. 7 Pf.,

Salz- und Essig-Gurken,

Bismarck-Häringe

empfiehlt

B. Meyer, Moritzstraße 24,

vis-à-vis Gerichtstraße.

Gepflückte Äpfel, Birnen und Zwetschen billig zu verkaufen
Näh. Bleichstraße 16, Hinterb. 1 L.

Billige Gurken und Senfgurken heute legt
Sendung am Marktbauschen.

Kohlen

in Waggonen, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhrn über die öffentliche Waage gewogen,
empfiehlt zu den billigsten Preisen 10795

Gustav Bickel, Selenstraße 8.

Drucksachen

für

Gärtner

mit

geschmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden. Langgasse 27.

Man abonnirt
auf das
„Wiesbadener Tagblatt“
Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung
mit 8 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,
im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,
in den 45 Ausgabestellen in Wiesbaden,
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,
bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Familien - Nachrichten

Todes - Anzeige.

Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber guter Vater, Schwager und Onkel,

Chr. Louis Häuser.

Dies zeigen an mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. September 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 10. September, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacher-
straße 37, aus statt. 11132

Dankagung.

Allen, die so innigen Antheil nahmen an dem schweren Verluste
unseres einzigen Söhnchen,

Heinrich,

sowie für die reiche Blumenpende sagen wir unsern besten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

H. Rusa, Friseur, und Frau.

Dankagung.

Herzlichen Dank Allen, welche bei dem Verluste unserer
lieben guten Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante so
innigen Antheil nahmen und durch Kranz- und Blumen-
spenden ihre Theilnahme bewiesen. 11140

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Kühn.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein
Gatte, unser Vater,

Georg Timbarth, Steinhanergerhülse,

verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 5 Uhr vom Leichenhaus
aus statt.

Wiesbaden, den 7. September 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß
meine liebe Frau, unsere theuere Mutter, Schwester und
Schwägerin,

Frau Auguste Dreyer,

verw. Gilb,

Sonntag Nacht nach schwerem Leiden in Hannover sanft
verschieden ist. 11149

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Conrad Dreyer,

August Gilb, Sohn.

Hannover und Wiesbaden, den 8. September 1896.

Danksgiving.

Hergliden Dank allen Deien, welche an dem schweren herben
Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes,
unseres liebevollen Vaters so innigen Antheil nahmen, besonders
seiner Kameraden der **Bäcker-Genossenschaft**, sowie dem
Bäcker-Gehülfen-Verein und seinen **eigenen Gehülfen** für
die überaus große Theilnahme, sowie dem Herrn **Pfarrer Grein**
für die tröstenden Worte am Grabe und für die großen Blumen-
spenden meinen herzlichsten Dank. 11154

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philippine Dreyer, Wwe.,
nebst Kindern.

Ich spreche hiermit für die vielen Beweise inniger
Theilnahme bei dem so frühen Hinscheiden meiner
lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante,

Henriette Lind,

geb. Breidenbach,

unsern herzlichsten Dank aus.

11137

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Lind.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die trauernde Mittheilung,
daß unser einziges innigstgeliebtes Söhnchen und
Brüderchen im Alter von 11 Monaten am Montag
Morgen 6 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft
entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

H. Kettenbach.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Uebnahme für Feuerbestattung nach
Heidelberg und Gotha. 10557

Verkäufe

Ein gutgehendes fl. Gemüse- u. Specerei-Geschäft
sodort wegen anderer Unternehmungen billig zu verk.
Näheres im Tagbl.-Verlag. 11105

Für Photographen.

Mehrere wohl erhaltene Stativs für eine sehr große, sowie für kleinere
Kameras billig zu verkaufen Steingasse 1, 1 Tr.

Gebr. Tafel-Clavier billig zu verkaufen Steingasse 1, 1 Tr.

Eine gute Geige nebst Violinenshule billig zu
verkaufen Albrechtstraße 6, 2. St. 1.

Ein einfaches complettes Bett 30 Mt., Bettstelle 5 Mt. zu verkaufen,
Anzusehen zwischen 8 u. 10 Uhr Nerostraße 46, 4. 11107

Eine fast neue eiserne Bettstelle mit Seegras-Matratze
ist billig zu verkaufen Lehrstraße 6.

Gute Federn für ein Bett billig zu verkaufen Goethestraße 18, 1 St.

Ein sch. Divan, 1 Sopha, 8 Sessel, d. a. v. Bleichstr. 24, 2 r.

Ein hochf. Pancelopha, 1 Kameltaschen-Garnitur (Sopha, 2 Sessel)
preiswerth zu verkaufen Kirchstraße 56.

Schönes Canape 48 Mt. Michelsberg 9, 2 St. 1. 11156

Seine rothe Blüsch-Gausteile (wenig gebraucht) und ein Rußb.-
Sopha zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 2. St.

Gleg. Rußb.-Kleiderschrank,

matt und blank, zweithürig, zum Abhängen, innen Eichen, ist für 95 Mt.,
sowie eine schwere französische Bettstelle, ganz polirt, für 40 Mt. zu
verkaufen Albrechtstraße 10, Schreinerei.

Ein Rußb.-Herrsch.-Schreibtisch, 1 Buffet, versch. Verticows,
Gallerie- u. Consoleten, pol. Kommoden, Kleider-, Weizeng-, Bücher-,
Spiegel- u. Küchenchränke, Garnituren u. einz. Sophas, 1 Secretär, eine
compl. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, compl. Betten, Wasch-
kommode, Nachttische, alle Arten Tische und Stühle, Spiegel in allen
Größen, 2 prachtvolle Stahlstiche etc. werden billig verkauft

Bleichstraße 24, Bart.

Nähmaschine f. 3 Mk. u. ca. 80 Weinst. zu vt. Schwalbacherstr. 79.
Eine noch neue Nähmaschine und eine Zither billig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11151

Victoria-Wagen (Halbverdeck)

mit abnehmbarem Bod., fast neu, mit Pferd und Geschirr, sowie eine dunkle
Eichenholz-Salon-Garnitur (rote Brocat-Seide), Trümmen, Brunkschrank,
Bordüren u. f. w. billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11099

Reberrolle (40 Str. Tragkraft) zu vt. Wellstr. 16 bei Volk. 11155

Eine nur wenig gebrauchte Wein-Circular-Pumpe in Rothauß,
garantirt fehlerlos, ist besonderer Umstände halber preiswürdig zu
verkauften. Näh. Dransienstraße 11, Part. 11101

Ein fast neuer vorzüglicher Küchenherd

Begabung halber preisw. zu verkaufen Elisabethstraße 5, Part.

Römerberg 14 ist 1 große Kiste, 1 Kartoffelkasten, 1 gr.
Kestler für Lichthof zu verkaufen.

Billig zu verk. 1 gr. verschl. Kiste, 1 Kasten, 1 Kinder-
bettchen, 1 Stuhlchen und verschiedenes Nischelsberg 18, 3 St.

Ephenwand mit grauem Kasten und Balkonleimwand
zu verkaufen Moritzstraße 51, Part.

Ein Wapagei

(Amazona) ist nebst Bauer billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Roth,
Moritzstraße 45, Mdb. 1. St.

Schöner Jagdhund,

dressirt, braun und weiß, langhaarig, wegen Jagd-Ausgabe zu verkaufen
Nerobergstraße 21.

Schw. Epig, sehr wachsam, zu verkaufen Hellmündstraße 17, 1.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Aupferstichen, Porzellainen, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich. 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 9060

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 6992

13846.

Welcher Loosverkäufer der Ausstellungs-Lotterie hat die
Nummer 13846 zu verk.? Unfrankirte Angabe H. S. Hauptvolkshaus.

Zu hohen Preisen

kaufe ich gegen sofortige Kasse

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen,

einzelne Möbelfstücke, Betten, Kassenschänke, Pianinos, Fahrräder,

Fuhrwerke, Reit- u. Fahrtenstulien.

Auch können Gegenstände jeder Art stets umgetauscht werden.
Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer bezahlt die höchsten Preise

für getr. Kleider, Möbel, Betten, Waffen, Uhren, Gold- und
Silberfachen, Pfandscheine, Münzen u. dergl.?

A. Görtzsch, 16. Metzgergasse 16.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Frau M. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise
für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten,
Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. pünktl. ins Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 11012

Getragene Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren,
Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kauf-
summen gesucht. Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2. 9572

Wer Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, Bücher, alte Metalle
zu verkaufen hat, bekommt die höchsten Preise. Auf Ver-
langen pünktlich im Hause abgeholt. Franz Markloff, Hochstraße 24.

Verschiedene gebrauchte Möbel

W. F. 681 im Tagbl.-Verlag niedergulegen.

Ein gebrauchter eiserner Geldschrank (klein) sofort zu kaufen gesucht.
Abreisen unter F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine gut erhaltene Söbelbank sofort zu kaufen gesucht. Off.
unter L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag.

Thete

zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11124

Verschiedenes

Ein alt-etabliertes Cognac-Haus

sucht einen seriösen u. tüchtigen Vertreter gegen entsprechende Provision
Man wende sich an S. S. 232 postlagernd Cognac. (M.-No. 2784) F 471

Agenten

für gut eingeführten feinen Artikel (Allein-Vertretung für Wiesbaden) bei
hoher Provision u. tägl. Abrechnung gef. Näh. Comptoir Taunusstr. 15.

Ein gangbares Spejerei oder Kurzwaaren-
Geschäft wird zu übernehmen oder zu kaufen gesucht.
Offerten bitte unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge, sowie Rep. u. Pol. v. Möb. w. b. bei. Römerb. 29, Werft.

Herren-Kleider

w. u. Garant. angef., som. umw.,
ger. ausgeh. u. gem. h. b. Berechn.
M. Kiehm, Nischelsberg 18, 1.

Weiß, Bunt u. Goldfärbereien werden schnell bei. 2 Buchstaben
von 8 St. an, Monogr. von 15 St. an. Webergasse 22, Frouip.

Heirath.

Wittwer ohne Kinder, kathol., mit
9000 Mk. Verm. u. Einrichtung, sucht
pass. Damen-Bekannschaft im Alter
von 30-40 Jahren. Off. unter H. S. 40 hauptpostl. erbeten.

Eine alleinstehende Dame bittet um ein Darlehen von
50 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erbitte unter
N. O. H. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.

Jos. Kmand, Immo.-Agentur, H. Burgstr. 8, 7224

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen
Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen
Platterstraße und Nerothal, gesundeste Lage, unmittelbar am Wald,
directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen
Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Strassenbahn, solid und
gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 8544

Hch. Wollmerscheidt, baselst.

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen
wollen, bietet in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen
Bedingungen zum Kaufe an. 10081

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Nerothal

Villa mit 14 Zimmern
sofort zu verkaufen. Flä-
chengehalt 42 Ruthen.
Preis 65,000 Mk. 11074

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 6623

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gehaus, vorzügl. Lage, zum Umbauen geign., preiswürdig.
zu verk., auch würde event. Etagehaus in Tauch gen. 11145

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine hübsche hochherrschafft. Villa z. Alieinbew., m. schönem Garten dabei, nahe beim Kurpark, Familienverb. h. sehr preisw. für 68,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verl. 11164

Ein kleines Haus mit schönem Laden u. Magazin, Mitte der Stadt, billig zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter P. G. S. 490 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl. Haus, unweit d. Taunusstr., m. Vorgart., Doppelw., gr. Hof u. Garten, m. Trockenhalle darin, Wein Keller (28 Ruthen Fläche), Erbtheilung h. sehr preisw. für 62,000 Mk. zu verk. — Sehr schöner Privatfisch, aber auch für Geschäftsl., des gr. Raumes u. Gartens wegen, sehr brauchbar, speciell auch für Wäschereibef. — Gef. Off. unt. P. H. P. 511 an den Tagbl.-Verl. 11165

AL. neues Haus mit Laden, nahe der Langgasse, für 40,000 Mk., mit 4-5000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Näh. bei

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Ein neues rentabl. Etagenhaus im Kurviertel (vorz. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterb., mit Gärth. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentirt eine Wohn. von 5 Z. u. Zubeh. vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagecap. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet. — Gef. Off. unt. N. H. N. 516 an den Tagbl.-Verl. 11168

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubeh., zu verkaufen. Näh. Neuberg 14. 9363

Ein sehr rentabl. Etagenhaus (Gehaus) in guter bef. Lage (nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon etc., Alles vermietet, sehr preisw. aus erster Hand zu verk. — 1000 Mk. wirtl. Ueberf. oder eine Wohn. von 5 Z. u. Zubeh. vollst. frei, nach Abzug von Zinsen, Steuern u. Unt. u. neben Verzinsg. des eigenen Anlagecap. mit 4 1/2 % — Gef. Off. unt. R. N. H. 519 an den Tagbl.-Verl. 11160

Wegzugs halber

ist im Rheingau ein kleines Landhaus mit herrlichem Obst-Garten äußerst preiswerth zu verkaufen. Näh. an Selbstreflektanten durch

Carl Specht, Wiesbaden, Wilhelmstraße 40.

Grundstück im Nerothal, zum Bauplatz geeignet, circa 90 Ruthen enthaltend, preiswerth zu verkaufen ohne Zwischenhändler. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11152

Für Gärtner. Eingefr. Baumstück, ca 1 1/2 Morgen, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 8546

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche ein gut rent. Haus in guter Geschäftsl., mit Laden bevorzugt. Vermittler verboten. Offerten mit gen. Preisangabe u. K. O. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rentables Haus mit 6-8000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Offerten u. B. S. 40 postlagernd.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9057

Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2-4 %, **Hypotheken-Capital** bis 70 % der Taxe zu 4-8 1/2 % unter den günstigsten Bedingungen durch

Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7596

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. Mk. 40,000 im Ganz. od. theil. zu bill. Zins auf 2. Hypothek auszuleihen. Selbstreflektanten — Vermittl. verboten — belieb. Offerten unter J. H. 424 postlagernd niederzulegen. 9484

30-40,000 Mk., 50-60,000 und 70-80,000 Mk. auf 1. Hypoth., sowie 10-15,000, 20-25,000, sowie 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuleihen durch M. Linz, Maiergasse 12. 10995

15-18,000 Mk. auszul. Off. u. H. T. 404 an den Tagbl.-Verlag. **Ca. 45,000 Mk.** gegen Nachhypothek auszuleihen. 11119

40,000 Mk. an 1. Stelle, 50 % der feldger. Taxe, zu 3 1/2 % ver sofort oder 1. October auszuleihen. Offerten nur von Selbstreflektanten unter O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11122

20,000 Mk. auf 1. Hypoth. zum 1. October auszuleihen. Gef. Offerten unter A. W. 67 Postamt Schützenhofstraße niederzulegen. 3000 Mk. auf gute 2. Hyp. auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11150

Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk., ca. 50 % der feldgerichtl. Taxe, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10888

20-21,000 Mk. werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Oct. an 1. Stelle gef. Gef. Off. erb. u. N. Z. 475 a. d. Tagbl.-Verl. 11089

20,000 Mk. auf gute 1. Hypothek mit 4 1/2 % Zinsen sofort oder Oct. zu leihen gesucht. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

140-150,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (40 % d. Taxe) auf ein hoch. Geschäftsh. in La Lage Wiesbad. zu bill. Zins. gef. Gef. Off. unt. M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verl. 11162

Jum 1. Januar 1897 werden 12,000 Mk. an 2. Stelle nach der Stadt gesucht. Off. u. H. Z. 472 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

90-110,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50-60 % d. Taxe) auf ein vorz. Geschäftsh. (Gehaus) im Centrum d. Stadt von vermög. Manne zum Oct. od. Novbr. gef. — Gef. Off. unt. L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verl. 11161

25,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit gesucht. Agenten verboten. Offerten unter C. G. 685 an den Tagbl.-Verlag. 10989

Gelucht d. die Hypotheken-Agentur v. Carl Wagner, Wallstr. 48, Sedanplatz, 1. Hypotheken Mk. 4800-5000 à 4-4 1/2 %, 22,000 à 4-4 1/2 %, 37,000 à 4 %, 30-34,000 à 3 1/2-4 % u. 200,000 à 4 %, Nachhypoth. Mk. 10-12,000 à 4 1/2-5 %. Alles gute Objecte.

8000 Mk. auf Nachhypothek mit doppelter Sicherheit zu 5 % gesucht. Offerten unter J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag.

4-8000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % gef. auf neues, rentabl. verm. Haus in guter Lage von solid. Geschäftsm. u. prompt. Zinsg. Gef. Off. unt. H. G. H. 513 an den Tagbl.-Verl. 11166

10-12,000 Mk. als Nachhypoth. auf ein Haus in erster Lage Wiesbadens, event. ein Theilhaber zu sehr lucrativ. Unternehm. gesucht. Offerten unter W. H. W. 508 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gef. per gleich od. 1. Oct. auf sehr rentabl. Haus von gut situir. Manne. Prompte Zinszahlg. auf den Tag. Gef. Off. unt. S. P. S. 512 an den Tagbl.-Verl. 11167

15,000 Mk. auf gute zweite Hypothek per 1. October gesucht. Off. von Selbstdarleibern unter C. G. 689 an den Tagbl.-Verl. erb. 11143

3-5000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 4 1/2-5 % auf ein gutes Geschäftsh. im Kurviertel gef. Gef. Off. unt. U. D. U. 510 an den Tagbl.-Verl. 11169

50-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2-4 % zum Januar gef. Gef. Off. unt. T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verl. 11168

4000 Mk. auf Nachhypothek zu böb. Zinsfuß u. doppelter Sicherheit gesucht. Off. u. H. P. H. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Fünzig Mark Belohnung.

Brilliant verloren auf dem Wege Adolphshöhe, Wilhelmstraße, Sonnenbergerstraße, Mozartstraße. Abzugeben Mozartstraße 7. 11059

Verloren

am Montag Morgen in der Drahtseilbahn nach dem Neroberg oder auf dem Philosophenweg ein längliches Portemonnaie. Inh. unges. 10 Mk., ein Schlüssel u. ein Abonnement von einer Holländischen Tram. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 33, 1. Et.

Zwei zusammengelöthete goldene Trauringe in der Pagenstecherstraße verloren. Gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11183

Rechte Granat-Stoche (Stern) vergangene Woche verloren. Abzugeben gegen Belohnung Helenenstraße 14, Part.

Verloren ein junger dunkelbrauner, fedelähnlicher Hund, Gegen Belohnung zurückgeben Biersbacherstraße 26.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte Näh. von Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13. 9408

Städtische Ober-Realschule.

Beginn des Winterhalbjahres: Samstag, den 19. September, 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung und Mittheilung des Stundenplans an die ortsanwesenden Schüler.

Die Anmeldungen nehme ich Freitag, den 18. Sept. von 9 bis 12 Uhr, im Directorzimmer (Oranienstraße 7, Zimmer 16) entgegen. Vorzulegen: Geburts-, Impf- und Abgangszeugniß. F 466

Der Director. Dr. Kaiser.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt von Frl. Hoffmeister, Wiesbaden, Rheinstrasse 28.

Das Winter-Semester beginnt am 15. September. 11092

Nachhilfe für einen Quartaner

von älterem gelehrten Herrn gef., Lehrer der Mittelschulen bevorzugt.
Gefl. Offerten sub **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag. 11076

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
Reifenkursus, Vorbereitung für alle Klassen und Examina!
Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Vorbereitung

für das Freiwilligen-,
Fähnrich-, Primaner-
u. Abiturientenexam.
rass, sicher, billigh!

Dresden 6. Moesta. Director. F 485

Eine für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin
(mehrere Jahre im Ausl.) erteilt Unterricht in allen
Fächern. Brudenstraße 5, 1. nächst Emserstraße 40. 10277

Für engl., franz. u. ital. Convent.-Unterricht, resp. Sprach-
kränzchen werden Theiln. gef. Näh. Nicolaststraße 18, 1. 11109

In allen Sprachen erteilt ein Professor gründlichen Unterricht.
Offerten unter **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Jeune dame

de bonne famille, ayant été longtemps à Montreux, cherche,
pour ne pas oublier la langue française, faire la
connaissance d'une personne qui parle couramment français.
Karlstr. 18, 2 Tr. Mardi, Mercredi et Jeudi de 12—1 heure.

Se busca Castellano o Sudamericano para
dar lecciones en su idioma. Expedicion del
Tagblatt **H. J. P. 492**.

Convent., Grammatik lehrt gründlich
Frau Prof. Martin, Drantenstr. 41, Pt.

Unterricht erteilt ein Russe zu mögl. Pr.
Weilstraße 19, 2.

o. Nachhilfestunden in Franz. u. Engl. zu geben
wünscht Oberlehrer. N. Tagbl.-Verl. 11125

Unterricht wird erteilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 9564

Schönschreiben. Unterricht wird erteilt.
Rundschrift. Näh. Tagbl.-Verlag. 9292

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Frl. Schmidt, Höderallee 34, P. 9059

Unterricht

In allen weiblichen Handarbeiten: Bandnähen, Stopfen und Plüden,
Maschinennähen, Zuschneiden und Nähen sämtlicher Herren- und
Damen-Wäsche, Kunst-Handarbeiten, Weißsticken, Stüt- und Gold-
sticken, Kerbschnitterei und Holzbrand. Beginn des Unterrichts am
28. September. Kurse monatlich und vierteljährlich.

Antonie Schrank, staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin.
früher Lehrerin an der Frauen-Gewerbeschule zu Aiel,
Selenstraße 2, 1.

Verpachtungen

Grundstück mit Haus und Stallung, an der Doh-
heimerstraße, für Auischer, Gärtner oder
Wascherei geeignet, per 1. October zu verpachten. Näh. bei
W. Kraft, Dohheimerstraße 18.

Miethgesuche

Zwei ältere Damen suchen per sofort oder 1. Oct.
eine comfortable Wohnung von 6 Zimmern, Bades-
stube, Kohlenkammer (Bel-Etage oder Dachparterre)
in der Nähe des Kurgartens und Kochbrunnens.
Offerten unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

von 2 Zimmern u. Kammer von kinderl. Ehepaar
(Nähe Bierhaderstraße) gesucht, evtl. Hausmeister-
stelle. Gefl. Offerten unter **J. H. 493** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe des Warthturmes

wird bis zum 15. October eine Wohnung von 3—4 Zimmern,
Kammer, Küche zc. gesucht. Off. nebst Preisangabe u. **V. V. D. 503**
an den Tagbl.-Verlag. 6159

Ein Herr sucht möbl. Zimmer mit Pension (Nähe
der Rhein- und Bahnhofstraße). Offerten mit
Preisangabe unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfrauen sucht möbl. Zimmer mit voller Pension
in gutem Hause. Gefl. Offerten mit Preis an 6158

Henriette Strüning in Obfeld bei Einjal.
sucht sofort ein ungenirtes möbliertes
Zimmer mit separatem Eingang (Bart.
oder 1. Etage) im Preise zu 25—30 Mark monatlich. Offerten unter
W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht zum 1. October einfach möbl. geräum.
Zimmer mit separatem Eingang, zum arbeiten. Offerten
mit Preis unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag.

Leere Räume per sofort zum Möbelleinstellen auf
einige Monate gesucht (ca. 150 Dmtr.). Offerten sub
W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag. 6113

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde,
herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen
entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche
Verpflegung (nordd. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für
Familien und einzelne Damen. 6145

Kapellenstr. 2, 1 St. Pension Albany, vis-à-vis dem
Ecke d. Geisbergstr. Kochbrunnen,
möbl. Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Geisbergstrasse 24, versch. Zimmer
mit und ohne Pension zu v. 6163

Pension Bastian, Neubauerstrasse 10.
möblierte Wohnung mit Küche. Einzelne Zimmer
mit und ohne Pension.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 5235

Pension 45, Taunusstr. 45, Südseite. Gut möbl. einz.
Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt
gute Küche, billige Preise. Bäder. 6032

Eine den besseren Ständen angehörige junge Dame
sucht in einer feineren Familie Zimmer mit Pension.
Offerten mit Preisangabe werden bis zum 8. September unter Chiffre
C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6083

Kapellenstr. 6, 1, ein bis zwei leere Zimmer
mit Pension abzugeben zu
mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Louisenstraße 5, nächst der Wilhelmstraße u. dem Kurpark, fein
möbl. Zimmer ev. mit Pension zu vermieten. 5167

Schüler von Schulen finden in einer Lehrerein. (Nähe d.
Schulen) freundl. Aufnahme. Gelegenheit zu
engl. und franz. Convent. Näh. Mainzerstraße 46, 1.

Platterstraße 14 fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. z. v. 6021

Bei zwei Damen gelegten Alters finden ein bis zwei junge Mädchen,
welche sich zwecks wissenschaftlicher oder musikalischer Ausbildung
hier aufhalten wollen, angenehmes Heim. Gefl. Offerten unter
A. W. 444 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dauerndes Heim,

Familienanschluss, find. alleinst. Fräulein oder Frau mit 1500 bis
2000 Mk. baar, w. hypothet. sicher gest. mit 6% verzinst, bei H. best.
Familie in Frankfurt a. M. mit eign. Besitzthum. Gefl. Offerten unter
H. E. 3792 an 6131

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Pension und Unterricht

für Knaben entw. Gymn. od. Realsch., gesunder Badaufenthalt, gemüthl.
Familienleben.

Hr. Nies, Melbach b. Friedberg i. der Wetterau.
Nähere Auskunft werden bereitwilligst Herr u. Frau J. Wendel,
Wiesbaden, Dohheimerstraße 20, 1, erteilen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 9. September 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Ansthaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert mit patriotischem Programm.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmuffel.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Goldfische.
Kesseldenz-Theater. Abends: Die offizielle Frau.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Sach-Gewerbe-Ausstellung für das Hotel-Wirtschaftswesen. Von Morgens 9 bis 11 Uhr Abends geöffnet.
Circus Janssch-Leo. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 2 Uhr: Spartasse der Anabenabteilung. 8 1/2 Uhr: Bibliothek. — Biblische Beipredung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstraße 2, 1). Nachmittags 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. Bucherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler an höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsstunde.
Folkstleschale. Frankfurterstraße 7, 1. Abends von 8 1/2—10 Uhr geöffnet.
Evangelischer Vereinsklub. Abends 8 1/2 Uhr: Kl. Verf. für Männer.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Übung der Fechttritte. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Regensputzen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 7 1/2—10 Uhr: Stürchen.
Ärger- und Militär-Verein. 8 1/2 Uhr: Übung der Sanitätscolonne.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Sonnungs-Frankenkassen. Meldestelle: Kirchstraße 51.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung des diesjährigen Graswuchses von verschiedenen forstwirtschaftlichen Wiesen, sowie Verpachtung verschiedener Wiesen in der Oberförsterei Haganerie, Vormittags 9 Uhr. Zusammenkunft auf dem Keiselwege. (S. Tagbl. 418, S. 5.)
 Versteigerung eines Domänen-Grundstücks im District Schierheimerlach hiesiger Gemarkung, im Bureau, Herrngartenstraße 7 hier, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 418, S. 5.)
 Versteigerung der Blöcke zur Aufstellung von Carouffels und Bänken zur Kirdweiche in Erbach, an Ort und Stelle, Mittags 12 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 419, S. 2.)
 Versteigerung einer Anzahl Baumstämme auf dem Kaiserens-Bauplatz an der Waldstraße, Nachmittags 4 Uhr. (S. Tagbl. 420, S. 5.)
 Versteigerung von Damen- und Kinder-Jaquets etc. im Auctionslokale Grabenstraße 23, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 421, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	751.6	752.1	752.4	752.0
Thermometer (Celsius) . . .	14.3	18.3	15.1	15.7
Dampfspannung (Millimeter) . .	10.9	11.8	11.5	11.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	91	76	90	86
Windrichtung	SW.	S.	S.	—
Windstärke	stille.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht . .	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Nebelhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

Mittags kurz feiner Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

10. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, normale Temperatur, streichweise Regen, windig.

9. Sept.: Sonnenaufg. 5 Uhr 26 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 27 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenland W. Pester, Langgasse 32.)
Dampfer „Adria“. von Hamburg nach Baltimore, 5. September, 9 Uhr Morgens, in Philadelphia. Dampfer „Christiana“, von Montreal nach Hamburg, 6. September, 9 1/2 Uhr Morgens, Butt of Lewis passiert. Dampfer „Cheruskia“, 6. September, 1 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Geestemünde und Havre nach West-Indien. Dampfer „Palatia“, 6. September, 8 Uhr Morgens, in New York. Dampfer „Phoenicia“, von New York nach Hamburg, 6. September, 6 Uhr Morgens, Dover passiert. Dampfer „Polonia“, von Vera Cruz nach Hamburg, 6. Sept., 6 Uhr Morgens, Brawle Point passiert. Dampfer „Prussia“, 6. Sept., Morgens, von Hamburg nach New York. Dampfer „Rufia“, 6. Sept., 5 Uhr Nachmittags, in New York. Dampfer „Saronia“, von Hamburg nach West-Indien, 5. September, 8 Uhr Morgens, von Havre. Dampfer „Scandia“, 5. September, 5 Uhr Nachmittags, von New York nach Hamburg. F 339

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1896.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Massauische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540† 630P 705 735 835 900† 1005	525S 645P 745 815 845† 911 1005 1040
1109 1135 1235 104P 146† 230 245	1147P 1250† 124 140 225† 237 352P
320† 407 450† 622 644 700P 740† 815	425† 521 600 642 717† 744 831†
910† 920P 1000† 1055 1100 1115	925 955† 1031P 1150 1225 245
† Nur bis Castel. * Nur Sonn- und Feiertags.	§ Von Wiesbaden (Bad Weilbach) nur Werktags. † Von Castel. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
520 615† 714 840 942 1030† 1125†	520 635† 840P 1005† 1142 1220† 1254
1227 1257 132 220† 233 335† 457	215† 311 430† 625 724 814† 828
540 627† 720P 1015† 1125	940† * 1022 1113 1215
† Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags nach Bedarf.	† Von Rüdesheim. * Nur Sonntags nach Bedarf.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 900† 1100 210P 340† 415 620*	520† 727 1045P 1225 342† 425P 503*
715S 752P 1045†	645† 745* 942P 1115†
† Bis Langen-Schwalbach. * Bis Schaffhausen nur Mittwochs, Samstags und Sonntags. § Bis Langen-Schwalbach, von da ab bis Bollhaus nur Sonn- u. Feiertags.	† Von Langen-Schwalbach. * Von Schaffhausen nur Mittwochs, Samstags und Sonntags. § Nur Sonn- und Feiertags.

Gefäßliche Indwingsbahn.

Wiesbaden-Niederhausen-Limbach.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
535P 802 835 1135 250P 508 815	714 1035P 167 420P 712 835 915

Dampfstraßenbahn Wiesbaden-Giebrich

(die zwischen Wiesbaden [Wausite] und Giebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
605† 637 812 842 912 942 1042 1112S	605† 637 812 842 912 942 1042 1112S
1142 1217 1247S 117 147 217 247	1055 1155 1235S 103 133S 203 233
317 347 417 447 517 547 617 647	303 333 403 433 503 533 603 633 703
717 747 817 847 917* 947* 1047*†	723 803 833 903 933 1035* 1055*
† Ab Rüdesheimerstr. § Nur bis Albrechtstr. * Nur bis Albrechtstr. * Nur bis Albrechtstr. (Giebrich).	† Ab Albrechtstr. * Bis Albrechtstr. (Giebrich).

Herberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 645* 715 815 845 905 935 1035 1055 1105 1135.
 Nachmittags: 1205 1235 105 135 205 235 305 335 405 435 505 535 605 635 705†
 725† 805* 835* 905* 945*.

* Vom 1. Juni bis 2. September. — † Bis 22. September.

Electrische Straßenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle.

Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.

Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 8¹⁰ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.
 Ab Walkmühle: Erster Wagen 8³⁴ früh. Letzter Wagen 9⁰⁰ Abends.

Niederwald-Bahnen.

Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1896.

1. Linie Rüdesheim-Niederwald.

Rüdesheim ab:	Niederwald ab:
700† 800†† 910 980 1030 1110 1150	810† 850†† 920 1010 1050 1130 1210
1230 110 155 235 315 355 435 515	1230 110 215 295 335 415 455 535
555 635S 715* 755**	615 655S 735* 815**
† Vom 23. Juni bis 23. August. †† Vom 14. Mai bis 20. September.	† Vom 23. Juni bis 23. August. †† Vom 14. Mai bis 20. September.

§ Bis 20. September. * Vom 14. Mai bis 23. August. ** Vom 14. Mai bis 16. August.

2. Linie Hermannshausen-Niederwald (Fagdschloß).

Hermannshausen ab:	Niederwald (Fagdschloß) ab:
840† 1020 1115 1150 1230 155 240 330	900† 1035 1130 1205 105 205 235 325
415 455 540 635* 720S.	430 505 600 650* 735S.
† Vom 14. Mai ab. * Bis 20. September. § Vom 14. Mai bis 23. August. Sonderzüge nach Bedarf.	

Omnibus-Fahrplan.

Kaiserhof. Abfahrt.	Kurhaus. Abfahrt.
Vorm.: 8 8 ²⁰ 8 ⁴⁰ 9 9 ²⁰ 9 ⁴⁰ 10 10 ²⁰	Vorm.: 8 ²⁰ 8 ⁴⁰ 9 9 ²⁰ 9 ⁴⁰ 10 10 ²⁰
10 ⁴⁰ 11 11 ²⁰ 11 ⁴⁰ 12 12 ²⁰ 12 ⁴⁰ 1	10 ⁴⁰ 11 11 ²⁰ 11 ⁴⁰ 12 12 ²⁰ 12 ⁴⁰ 1
Nachm.: 3 3 ²⁰ 3 ⁴⁰ 4 4 ²⁰ 4 ⁴⁰ 5 5 ²⁰	Nachm.: 3 ²⁰ 3 ⁴⁰ 4 4 ²⁰ 4 ⁴⁰ 5 5 ²⁰
5 ⁴⁰ 6 6 ²⁰ 6 ⁴⁰ 7 7 ²⁰ 7 ⁴⁰ 8 9 9 ²⁰	5 ⁴⁰ 6 6 ²⁰ 6 ⁴⁰ 7 7 ²⁰ 7 ⁴⁰ 8 9 9 ²⁰
9 ⁴⁰ 10.	9 ⁴⁰ 10.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

Ab Wallau: Morgens 9 ²⁰ , Mittags 12 ²⁰ , Abends 5 ²⁰ .	Ab Erbenheim: Mittags 12 ²⁰ , Mittags 3 ¹⁵ , Abends 8 ²⁰ .
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ²⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ¹⁰ .	Ab Nordenstadter Weg: Mittags 12 ²⁰ , Mittags 3 ⁴⁰ , Abends 9.
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9 ²⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ¹⁰ .	Ab Dellenheimer Weg: Mittags 12 ²⁰ , Mittags 3 ⁴⁰ , Abends 9 ²⁰ .
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 7.	Ankunft in Wallau: Mittags 12 ²⁰ , Mittags 4 ¹⁰ , Abends 9 ²⁰ .

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Bayerische Bank.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Banken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80.000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Grefeld, Danzig, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. G., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Barmen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaat bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. September,

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

1. Union-Marsch Fahrbach.
2. Ouverture zu „Der Maskenball“ Auber.
3. Introduction und Finale aus „Ernani“ Verdi.
4. Studententräume, Walzer Jos. Strauss.
5. Zwei Charakterstücke aus „Aller Herren Länder“ Moszkowski.
- a) Deutsch, b) Ungarisch.
6. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
7. Andante religioso für Violine Thomé.
- Herr Concertmeister Jrmr.
8. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.

Abends 8 Uhr:

Patriotisches Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

1. Choral: „Nun danket Alle Gott“ Fischer.
2. Zähringer Festmarsch V. Lachner.
3. Fest-Ouverture über das Kreutzer'sche Lied „Das ist der Tag des Herrn“ V. Lachner.
4. Dankgebet, altniederländisches Volkslied, für Orchester gesetzt Kremser.
5. Freundensalven, Walzer Jos. Strauss.
6. Jubel-Ouverture Weber.
7. Das deutsche Lied Kalliwoda.
8. Potpourri über patriotische Lieder Conradi.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 9. September: Die offizielle Frau. 9. Abonnements-Vorstellung. In Vorbereitung: Gräfin Fräulein. Neues Lustspiel von O. Blumenthal.

Reichshallen-Theater. Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Tannhäuser. — Donnerstag: Margarethe. — Schauspielhaus. Mittwoch: Glück im Winkel. — Donnerstag: Charley's Tante. Vorher: Frankfurt im Feindesland.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 9. September.

186. Vorstellung.

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schöthan und Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Rudolph.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	Herr Robins.
Martin Winter	Herr Neumann.
Emmy, seine Tochter	Frl. Lüttgens.
Josephine von Böcklaar	Frl. Wilk.
Wolf von Böcklaar-Beuzberg	Herr Schreiner.
Mathilde von Köhler	Frl. Wolff.
Hans Roland	* * *
Stettendorf	* * *
Malwine, Kammermädchen, bei Frau	Frl. Koller.
Otto, Diener, v. Böcklaar	Herr Spieß.
Diener des Oberst von Felsen	Herr Baumann.
Guttmann, Verwalter	Herr Rohrmann.
Johann, Diener des Winter	Herr Berg.
Ein Clavierpieler	Herr Walden.

Besitzer.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

* * * Hans Roland . . . Herr Ernst Prange, als
vom Großherzog. Hoftheater in Weimar, Gaste
* * * Stettendorf . . . Herr Rudolf Eichrodt,
vom Stadttheater in Straßburg i. G.,

Decorative Einrichtung: Herr Schick.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Kleine Preise.

Preise der Plätze.

	Kleine Preise.	Einfache Preise.
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	8.—
1. „ Mittelloge „ I. „	6.—	7.—
1. „ Seitenloge „ I. „	5.—	6.—
1. I. Ranggalerie	4.50	5.50
1. Orchester-Essal	4.50	5.50
1. I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.—
1. II. „ (7.—12. „)	3.—	4.—
1. Parterre	2.—	2.50
1. II. Ranggall. (1. u. 2. Reihe, 3. u. 4. n. 5. Reihe, Mitte)	2.—	2.50
1. II. Ranggalerie (3.—5. Reihe, Seite)	1.50	1.75
1. III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe Mitte)	1.50	1.75
1. III. Ranggalerie (2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe)	1.—	1.25
1. Amphitheater	0.70	—85

Die Garbetrogebühren betragen für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassette (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkassette, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassette des königlichen Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassette gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassette verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — **Anmeldungen** für das am 1. October d. J. beginnende **Abonnement 1896/97** werden in dem Theater-Bureau (Eingang Wilhelmstraße) mit Ausnahme des Sonntags, täglich von 10—12 Uhr Vormittags entgegen genommen. Die Abonnementbedingungen sind im Bureau und an der Billetkassette (Neue Colonnade) zu haben.

Donnerstag, den 10. September. 187. Vorstellung. Renaissance. Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schöthan und Franz Koppel-Güld. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Fremden-Verzeichniss vom 8. September 1896.**Villa Nassau.**

Se. K. Hoheit Grossfürst Michael Michailowitsch von Russland, mit Fam. u. Bed.

Hotel du Parc und Bristol.

Ihre Kaiserl. Hoheit Alexandra Josephowna Grossfürstin Constantine von Russland, Herzogin zu Sachsen, mit Gefolge: von Kireff, Excell., General der Cavallerie, von Nottbeck, Excell., Dr., Kamaroffsky, Fr., Gräfin, von Harfeld, Fr., und Dienerschaften.

Adler.	Patzenhofer.	Hervey, Fr.	Weisskett, Bürgermeister.	Hallenstein, m. Fr.
Ziethow, Berlin	Damm, Fr., Dir. Culmbach	Hahn, Fr. Elberfeld	Hamm	Pontrosina
Dinst, Berlin	Damm, Culmbach	Cappel, m. Fr. Elberfeld	Schneider, m. Fr.	von Sachs, Wien
Diemert, Ingen. Augsburg	Eras Mercx, m. Fam.	Rübel, Kfm., m. Fr. Barmen	Oberlahnstein	Maxwell, m. Fam.
Eitig, Berlin	Tilburg	Rübel, Fr. Barmen	Medicus, Ingen. Darmstadt	Richmont
Kleefeld, Rechtsanw., m. Fr. Walsrode	van Dyk, m. Fam. Tilburg	Schrem, Fr. Barmen	Schädel, Architect.	Ganz, Director, m. Fam. London
Gmelin, Stuttgart	Hotel Block.	Schrey, Fr. Berlin	Schmitt, Kfm. Remscheid	Lauing, Königswinter
Bremme, Brauereibes., m. Fam. Barmen	Mackintosh, Dr. London	Boy, Kfm. Hamburg	Engels, Kfm. Remscheid	Sommerlat, Dr. med. Frankfurt
Siewert, London	Young, Lady. London	v. Rosel, Kfm. London	Linte, Kfm. Nürnberg	Hodding, m. Fam. London
Theyson, m. Fr. Chemnitz	Brandt, Port Kabla	Ringel, Kfm. Köln	Voges, Kfm., m. Fr. Peine	Schmidt-Barker, m. Fr. Godesberg
Bauer, Fabrikant. Voerde	Zwei Bücke.	Eisenbahn-Hotel.	Hahrmann, Kfm. Länderscheid	Howald, m. Fr. New-York
Woyoll, Fr. Herborn	Straube, Elberfeld	Tenzler, Fr. Schleiz	Hotel Hoppel.	Neumann, Kfm. Hamburg
Hengstenberg, Fr., m. T. Düsseldorf	Burbach, Kfm. Diez	Rotermandt, Fr. Schleiz	Geldern	Neumann, Chicago
Schmitz, m. Fr. Bonn	Ludwig, Secr. Annaberg	Tenzler, Kfm. Schleiz	Rauch, m. Fr. Hamburg	Gomperts, m. Fam. Köln
v. Minden, Fr. Lübeck	Eichler, Hotelbes., m. Fr. Döbeln	Nissen, Barmen	Kohler, m. Fr. Hamburg	Dishinger, Fr. Darmstadt
Burmann, Fr. Lübeck	Böhme, Fr. Leipzig	Niedick, Ober-Landesger.	Schulte, m. Fr. Elberfeld	de Batmanoff, Fr. Brüssel
Pollak, m. Fr. Wien	Riedel, m. Schwester. Wildungen	Rath, m. Söhne. Hamm	Winckler, Fr., m. Kind. Hirschheim	Neesser, Fr. New-York
Schinkel, Hamburg	Cölnischer Hof.	Müller, Fr. Stuttgart	Strube, Fabrikant, m. Fr. Cassel	Kellner, Fr. Frankfurt
Hoffmann, Fabrikant, m. Fr. Salzuflen	Stephan, Crefeld	Müller, Fabr., m. Fr. Remscheid	Kubnert, Lehrer. Marburg	Hellmund, Kfm., m. Fr. Berlin
Hoffmann, Fr. Bremen	Harnisch, m. Tocht. Döbeln	Rusch, m. Fr. Essen	Gebhart, Lehrer. Idstein	Dmitri de Kasarinoff, Berlin
Bergner, Hamburg	Glaeser, Hüttenbes. Neusalz	Cleve	Schlosser, m. Fr. Barmen	Kammerherr des Kaisers von Russland.
Tilmann, Bergassessor, m. Fam. Dortmund	Hotel Dahlheim.	Schmolinsky, Kfm. Berlin	Haesberg, New-York	Harrison, London
Hotel Aegir.	Wilken, m. Fr. Essen	Nelsbach, Kfm. Riga	Herten, m. Fr. Frankfurt	Radcliffe, London
Vogler, Fr. Brüssel	Jantzen, m. Fr. Freiburg	Nennemann, m. Fr. San Francisco	Vier Jahreszeiten.	Morcia, London
Etienné, Fr. Brüssel	Ziegler, Fabrikant. Rubla	Born, 2 Fr. Posen	Freiberg, Rent., m. Fam. Cincinnati	Browne, Dr. London
Alteesaal.	Cremers, Fr. Köln	Hildebrand, Fr. Posen		Lewis Emunds, London
Neesser, Fr. New-York	Mützel, Redact. Bonn	Strebe, Bad Nauheim		Lefferts, London
v. Oldenborgh, Lt. Utrecht	Jenzen, Aachen	Zum Erbrin.		Goldene Kette.
v. Oldenborgh, Fr. Haag	Popp, Fr. Minden	Müller, Caplan. Osnabrück	Beimel, Rent., m. Fr. Cincinatti	Praetorius, Aurich
de Smirnoy, Excell., Fr., m. T. u. Bed. Petersburg	Dietermühle.	Reichle, Kfm., m. Fr. Stuttgart	Dirembert, Rent. Haag	Meissner, Frankfurt
Wurm, m. Fr. Berlin	Brockmann, Gutsbes. Maxheim	Trapp, Kfm., m. Fr. Coblenz	Osculati, Rent., m. Fr. Mailand	Asch, Kfm. Frankfurt
Wasserfuhr, m. Fr. Bonn	Brockmann, Maxheim	Weiser, Kfm. Nürnberg	Colon, Fr., Rent., m. Fam. Antwerpen	Bitter, Remscheid
Bahnhof-Hotel.	Salomone, Fr. Petersburg	Frühnsfeld, Kfm. Nürnberg	van Elders, Rent. Haag	Schütz, Fr. Remscheid
Cianer, m. Fr. Cöln	Salomone, Fr. Petersburg	Kunod, Kfm. Nürnberg	Loder, Rent. Haag	Bingel, Kamberg
Heinze, Ruhnholdstadt	Schidorsky, Kfm. Eydtkuhen	Kunod, Kfm. Leipzig	de Neve, Rent. Haag	Goldene Krone.
Klose, Warmbrunn	Engel.	Rosow, Musiklehrer. Werl	Brookes, Rent. Cannes	Weeland, m. Tocht. Unkelbach
Becker, Kfm. Speier	Stahr, San-Rath, Dr. Schlesien	Verren, Rotterdam	Koester, Rent., m. Fam. Magdeburg	Lübeck
Bauscher, Kfm., m. Fr. Nürnberg	v. Cranach, Fr. Berlin	Lohböll, Nürnberg	Kleffel, Fr., Geh.-Rath. Magdeburg	Weisse Lilien.
Dietrich, Leipzig	Beelitz, Fr. Berlin	Morius, Wien	Westermann von Merten, m. Fr. Haag	Rödner, Fr. Trebur
Lindzen, Oberst, m. Tocht. Stockholm	Funck, Fr. Frankfurt	Kramen, Fabr., m. Fr. Bielefeld	von Abgarowicz, Gutsbes., m. Mutter. Galizien	Möller, Rent., m. Fr. Flensburg
Stiel, Nassau	Sparrhake, Fr. Eisenberg	Wilsdorf, Stud. Leipzig	Hambek, Rent. London	v. Czeczott, Fr., m. Tocht. Russland
Heitel, Kfm., m. Fr. Berlin	Schwarzstajn, Kfm. Warschau	Grün, Stockhausen	Hiesey, Rent. London	Rousselet, Friedrichsdorf
Baum, Bürgermeister.	Loewentisch, Kfm. Warschau	Schreiner, Marienfels	Van Ceitern, Rent. Brüssel	Zscherlich, Wernigerode
Belle vue.	Englischer Hof.	Schulze, Fabr. König	Corbsel, Rent., m. Fam. Brüssel	Hotel Mehler.
Eade, London	Heimann, Kfm., m. Fr. Lodz	Europäischer Hof.	Heina, Rechtsanwalt. Paris	Hülsemann, Kfm. Braunschweig
Palmer, London	Coard, Rent. New-York	Grünwald, m. Fr. Frankfurt	Pension und Hotel Kaiserbad.	Kühne, Kfm., m. Fr. Osnabrück
v. Budberg, Baron. Riga	Coard, Fr. Rent. New-York	Caspersen, Gen.-Consul. Norwegen	Topiel, Warschau	Würtz, Gymn.-Lehr. Neuss
Mackintosh, Dr. London	Coard, 2 Fr., Rent. New-York	Pitthar, m. Fr. Darmstadt	Hirschfeld, Verl.-Buchhldr., m. Fr. Leipzig	v. Rücker, Fr. Nürnberg
Bromley-Smith, Fr. London	Baljan, Fr. Rent. Nymegen	Nonnweiler, Kfm. Neapel	Hirschfeld, Fr. Leipzig	Vogelsberger, Kfm. London
Massart, m. Fr. Belgien	Allan, 2 Fr., Rent. St. Anna	Grüner Wald.	Schelling, Landesger.-Rath. Fr. Torgau	Nassauer Hof.
Heethwood, Fr. London	Alpers, Kfm. Berlin	Frank, Kfm. Breslau	Wehse, Dr. med. Ems	Chasies, m. Bed. Paris
Schwarzer Beck.	Neumann, Kfm. Potsdam	Blum, Kfm. Röttingen	Freudenfeld, Fr., Rittergutsbes., m. Fam. Ronogad	Gachard, Fr. Brüssel
Preetorius, m. Fr. Stromberg	Schidorsky, Kfm. Eydtkuhen	Reitzing, Kfm., m. Fr. Cleve	Beiler, Fr., m. Tocht. Warschau	Dayer, Senator. Petersburg
Dreyfus, Fr., Rent. Weilburg	Schiller, Kfm. Stuttgart	Wilke, Kfm., m. Fr. Mülheim	Hotel Kaiserhof.	Jung, Commerz.-Rath, m. Fr. Eydtkuhen
	Gahlbeck, Kfm. Berlin	Schröppel, Kfm. Nürnberg	Harry Douglas, Offizier. Hagenstadt	Gradwohl, Kfm., m. Fam. Paris
	Hecker, Kfm. Stuttgart	Holmes, Pfarrer. London	Meunier, m. Fr. Frankfurt	Bernstein, Kfm. Warschau
	Dahlsheim, Kfm. Berlin	Breckel, Kfm. Warendorf	Hathwag, m. Fr. England	Van der Eht, m. Fr. Brüssel
	Hockenheimer, Kfm. Hockenheim	Knipper, Kfm., m. Fr. Duisburg	Edelstein, Meran	Zimmermann, Kfm. Harburg
	Wöhler, Kfm., m. Fr. Dresden	Stahl, Kfm. Nürnberg	Reed, m. Fr. London	Koschmieder, Fr. Berlin
	Lang, Kfm., Fr. Färth	Emminghaus, Landger.-Dir. Mülhausen	Baar, m. Fr. Amsterdam	List, Erbl. Ehrenbürger. m. Fam. u. Bed. Moskau
	Thompson, Kfm. Brüssel	v. Visconti, m. Fr. Petersburg		Villa Nassau.
	Ostermann, Reg.-Rath. Cöln	Küpper, Kfm. Offenbach		Almgren, O.-Dir., m. Fam. Stockholm
	Hess, Fabr., m. Fr. Speyer	Deodotus, Prof. England		Hotel National.
	Haas, Kfm., m. Fr. Heidelberg	Dops, Prof. England		Becker, Gutsbes., m. Fam. Niederpleis
	Saftien, Kfm. Magdeburg			
	Dietrich, m. Fr. Barmen			
	Lehnung, Kfm. Pirmasens			
	Wittig, Kfm., m. Fr. Cöthen			

Manci, Fr. Wien
Levi, Fr. Königsberg
Jessenig, Dresden
Kirsten, Dresden

Hotel du Nord.
Lothion, Paris
Neukirchen, Remscheid
Wissotzky, m. Fr. Moskau

Nonnenhof.
Disteler, Nürnberg
Weller, Hauptlehr., m. Fr. Weyer
Schwalb, Kfm. Offenbach
Pollach, m. Fam. Ketzin
Kielhauser, Fabr., m. Fr. Graz
Wantzen, Notar, m. Fr.

Königswinter
Gortner, Notar, m. Fr.

Rockenhausen
Kopp, Fr. Rockenhausen
Lewin, Kfm. Breslau
Bei der Becke, Kfm. Chemnitz
Kraun, Offiz. Spandau
Gmelin, Kfm. Magdeburg
Giesseler, Apoth. Kirchen
König, Apoth. Buns
Engel, Kfm. Nördlingen
Goetz, Fr. m. Fam. Köln
Schlosser, Fr. Köln
Pauly, Kfm. Saarbrücken
Rogenwieser, Kfm., m. Fr. Carlbach

Schnorrenberg, Kfm. Köln
Stoehke, Kfm., m. Fr. London
Lambert, Kfm., m. Fr. Amsterdam
Nef, Kfm. Düsseldorf
Breuer, Kfm. Düsseldorf
Stein, Kfm. Düsseldorf
Brucke, Kfm., m. Fr. Dalken
Meyer, Archt. Bremen
Blanke, Archt. Bremen
Blitzstein, Dr. med. Berlin
Justi, Geh.-Rath, m. Fr. Marburg

Puff, Kfm. Dresden
Burkhardt, Kfm. Stuttgart
Werner, Dr., m. Fr. Berlin

Hotel Granien.
Se. Durchl. Fürst zu Stolberg-Stolberg, m. Dienerschaft. Stolberg
Se. Durchl. Prinz Albrecht Ilger zu Stolberg-Stolberg, m. Dienerschaft. Stolberg
Fransen von der Putte, Fr., m. Bed. Haag
van der Goes van Dirxland, Fr., Baron, m. Bed. Haag
Winans, m. Fam. u. Dienerschaft. Baltimore

Pariser Hof.
Wiggers, Kfm. Hamburg
Gniazdowski, Rector. Ziradow
Greis, Kfm. Cronenberg

Pfälzer Hof.
Melko, Kfm., m. Fr. Hagen
Kimick, Kfm. Zimmern
Hombach, Kfm. Cassel
Wüst, Ob.-Assistent. Hachenburg

Nahm. Gmünden

Zur guten Quelle.
Valbert, Kfm. Barmen
Spriesterbach, Kfm. Berlin
Grieser, Kfm. Kemel
Heinrich, Kfm., m. Fr. Frankfurt

Wenzel. Ehringshausen

Quisisana.
Ihre Excellenz von Hindenburg, Fr., m. Bed. Moskau
von Hindenburg, 2 Fr. Moskau

Rheingantz, Fr. Brasilien
von Steinberg, Fr., Baron. Brasilien
Rheingantz, Brasilien

Rhein-Hotel.
Rückert, Kfm., m. Fr. Mühlheim
Rückert, m. Schw. Potsdam
Schreinert, Berlin
Koppel, m. Fr. Berlin
Obernberg, C., Dr. Frankfurt
Richardson, m. Fr. London
Goodwin, London
Robinson, London
Mac Laen, Fr. London
Dewer, m. Fr. London
Dewer, Fr. London
Baenck, m. Fr. London
Wray, m. Fr. London
Guy, London
Rischbieth, London
Curties, London
Wells, m. Fr. London
Martin, Kfm. Elberfeld
Wells, m. Fr. London
Rössler, London
Schrader, Dr. phil., m. Fr. Kiel

Plage, m. Fr. Potsdam
de Isaac, Birmingham
Schnabel, m. T. Köln
Ginhart, Bezirks-Ingen. München

van Ortinghaus, m. Fr. Ohligs
van Thomas, m. Fr. Ohligs
Walter Müller, Fr. Ohligs
van Klaas, Ohligs
Kastner, m. Fr. Berlin
van Voos, Ohligs
van Spengler, Zölle
van Queysen, Hauptm. Zölle

Rheinstein.
Kunz, m. Fr. Frankfurt
Reuter, Siegen
Manskopf, Siegen
Jählig, Altmärk
Geyer, 2 Fr. Sachsenhausen

Ritter's Hotel garni und Pension.
Schmidt, Kfm. Cassel
Bachert, Dr. med. Darmstadt
Bachem, Fr. Mühlheim

Römerbad.
Bertheau, Dr., m. Fr. Hamburg
Zmigryder, Kfm., m. Fr. Warschau

Rose.
Mackintosh, Dr. med. London
Fleetwood, Fr. London
Bromley Smith, Fr. London
van Wensen, Fr. Driebergen
Klaverwyden, Fr., m. Sohn. Amsterdam

de Wouters, Bräme
Storms de Wouters, Bräme
de Lange, Dr. jur. Alkmaar
Van Leeuwen, Fr., m. T. Alkmaar
Trewor, London
Merzenich, Fabrikant, m. Tocht. Aachen

Schützenhof.
Rosenberg, m. Fr. Dortmund

Deinental, Siegen
Fein, Kfm. Nürnberg
Steuer, Dr. med. Rom
Ihle, Kfm. Elberfeld
Forsthoff, Kfm. Elberfeld
Feyer, Kfm. Elberfeld

Weisser Schwan.
Distler, Magistrats-Rath. Nürnberg
Haberland, Amtsg.-Rath. Magdeburg

Hotel Schweinsberg.
Heuer, Lehrer. Stralsund
v. d. Kopp, Kfm. Marburg
Hoffmann, Kfm., m. Fr. Zürich

Schwertfeger, Fbkb., m. Fr. Leipzig
Plümacher, Fbkb., m. Fam. Solingen
Vogel, Kfm. Düsseldorf
Schwicklerath, Solingen
Kraegel, Kfm. Ohligs
Melcher, Kfm., m. Fr. Ohligs
Kranenberg, Kfm., m. Fr. Ohligs
Krause, Kfm. Ohligs
Reinartz, Kfm. Ohligs
Krämer, Kfm. Ohligs
Trosch, Kfm. Ohligs
Heuser, Kfm. Ohligs
Broch, Kfm. Ohligs
Ort, Kfm. Frankfurt

Spiegel.

Rappsport, Kfm., m. Tocht. Lodz
Reis, Advokat, Dr., m. Fr. Lemberg
Keil, Rechtsanwalt, Dr., m. Fr. Halle
Leineweber, Fabrikant, m. Fam. Pirmasens
Seibert, Kgl. Bez.-Thierarzt, m. Fr. Pirmasens

Tannhäuser.

Zimmermann, Secr. Berlin
Schramm, Kfm. Michelbach
Hemseth, m. Fr. Hagen
Drösendich, Crefeld
Reinhardt, Geestemünde
Kohl, m. Fr. Ohligs
Bongartz, Rent., m. Fr. Ohligs
Vogel, Ohligs
Graeder, Postrath, m. Fr. Stuttgart
Gunzel, Ingen. Dresden
Tuchschmid, Kfm. Luzern
Koch, Kfm. Dortmund
Koch, Kfm., m. Sohn. Dortmund

Tengler, Fr., m. S. Schley
Rotermund, Schley
Peitschmann, Fr. Barmen
Lichters, Fr. Barmen
Wächter, Fr. Barmen
Imig, Trier
Barnbeck, Bückeburg
Schwartzkopf, Fr. Bückeburg
Barnbeck, Bückeburg
Stöver, Kfm., m. Fr. Oldenburg

Tannus-Hotel.

Renard, Director, m. Fam. Köln
Haas, Kfm., m. Fr. Frankfurt
v. Breymen, Rent., m. Fam. s'Gravenhage
v. Breynen, 2 Damen. Holland
Benken, Rent. Carlsruhe
Duisley, Kfm. Aachen
Marbaise, Architect. Aachen
Stanislaus, Kfm. Aachen
v. Nievelt, Kfm., m. Fam. Arnheim
Kaumanns, Rent., m. 2 Neuss
Nichten, Neuss
Kaumanns, Kfm. Hürsel
Knowles, Fr. New-York
Jereken, Fr. Chicago
Schreiber, Fr. Köln
Wossidlo, Lieut. Weissenfels

Fulda, Berlin
Pilke, Kfm. Berlin
Cassel, Rechtsanwalt u. Notar, m. Fr. Berlin
ten Cate, Bankier, m. Fam. Sneek
Powell, Fr. England
Dietrich, Rent., m. Fr. Siegen

Desemazier, Rent., m. Fr. Lille
Hersch, Kfm. Petersburg
Hermann, Dr. med., m. Fr. Naumburg
Gexnius, Kfm. Halle
Moser, Rent. Bonn
Moser, 2 Hrn., Fabrikanten. M.-Gladbach
Soher, Weingutsbesitzer. Bingen
Lancelle, Kfm. Aachen
Hempenius, Fabr. Zölle
Joerg, Rent., m. Fr. Frankfurt

Boetticher, Fr. Rent. New-York
Schoenighalm, Fr., Rent. New-York
Friedheim, Dr. jur. Hamburg

de Klercke, Dr. Haag
Willstätter, Kfm. Berlin
Jvanoff, Rent. Petersburg
Megin, Fr., Rent., m. Fam. Antwerpen
Monbis, Fr., Rent., m. T. Neuss

Borowski, Fr., Rent. Düsseldorf
Lindgers, Kfm. Broich
Lückerath, Hotelbes. Eupen
Nideroeker, Baumeister. Landshut
de Thesmar, Kfm., m. Fr. Brüssel
Markowski, Rent., m. Fr. Warschau
Rive, Gen.-Agent. Köln
Weinberg, Rent., m. Fam. Warschau
Beermann, Rent. Radow
Schmidt, Kfm., m. Fr. Hamburg

Hotel Victoria.

von Jittersum, Fr., Baron. Apeldoorn
van Naam, m. Fr. Apeldoorn
Mezger, Maj., m. S. Metz
van Braam, m. Fr. Arnheim
Holl, Fabr. Pforzheim
Mayer, Kfm. Mannheim
Schamchine, Fr. Petersburg
Lierfeld, Kfm., m. Fr. Dortmund

Mecklenburg, Kfm., m. Fr. Berlin
Gunckel, Director, m. Fr. Elberfeld
Zilliken, Director. Neunkirchen
Bouché, St. Johann
Meyer, Fabrikant, m. Fr. Mühlheim
Malherbes, Edinburgh
Krali, Dr. Darmstadt
Frhr. v. Schorlemer, Landrath. Neuss
Ziffer, Wien
Knauff, m. Fr. Moskau
Lefebure, m. Fr. Montmedy
Fréee, Montmedy
Rogelin, m. Fr. Paris
Bismarck, Graf. Berlin
de Laat de Kanter, m. Fr. Rotterdam
Thiel, Oberlandesger.-Rath. Breslau

Hotel Vogel.

Loni, Fr. Königsberg
Carl, Rent. Amerika
Grote, Kfm. Barmen
Grote, Fr. Barmen
Müller, Lichtenthal
Kölitz, Secr. Berlin
Keseling, Kfm., m. Fr. Hannover
Becker, Dr. med. Hannover

Moecke, Rittergutsbes., m. Fr. Hockwitz
Müller, Hüttendirector. Düsseldorf

Christofes, Kfm. Braunschweig
Kramm, m. Fr. Magdeburg
Krause, Fr. Apolda
Reussen, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Meischenborn, Kfm., m. Fr. Mühlheim

Hotel Weins.

Button, London
Schmidt, Dr. med., m. Fr. Creuzthal
Henney, Fr., m. Tocht. Hachenburg
Rademaker, 2 Hrn. Amsterdam
Neugebauer, Apoth., m. Fr. Köln
v. Oppen, Prof., Dr., m. Fr. Barmen
v. Oppen, Fr. Barmen
Rückert, m. Fr. Niederlahnstein

Rowland, London
Muriel, London
Struyven, Hotelbes., m. Fr. Virbmont
Claes, Fr., Rent. Virbmont
Liebenberg, m. Fr. Bielefeld
Müller, Fr., m. Nichte. Brooklyn-Imsum
Brüggemann, Rector. Bad Schmiedeberg
de Cock, Fr. Brüssel
Verhaegen, Fr. Brüssel

Zauberflöte.

Dmuchowsky, Kfm., m. Fr. Riga

In Privathäusern:

Kuranstalt Dr. Abend.
Kassebeer, Kfm. Nordheim
Villa Eden.
Hamilton, Fr., m. Tocht. Canada
Bell, Fr. Canada
Nelsbach, Kfm. Riga
Heintzmann, Rechtsanw., m. Fam. u. Bed. Stettin

Flohr's Privathotel.
Keuvenaar, m. Fr. Utrecht
Villa Heubel.

Sautter, Rent., m. Fr. Dresden
Folkmann, m. Fam. Warschau
Pension Internationale.
Geshegan, London
Spot, Fr. Dresden
Putman, Fr. New-York

Graves, Fr. Massachates
Villa Nova.
Loewe, Fr., m. T. u. Schw. Deutsch Crone
Villa Palatia.
Willgerodt, Fr., Ministerial-Rath. Strassburg

Park-Villa.
de Marsac, m. Fr. London
Schönlauck, Fr., General-Consul. Berlin
Klettenbach, Fr. Berlin

Villa Stolzenfels.
Sieg, Oberst, m. S. Hannover
Krukowski, Rent., m. Fam. Lodz

Dittes, Rent. Löbau
Bröcking, Dr. phil., m. Fr. Hamburg
Tannusstrasse 47.
Maloin, Fr., Consul, m. Fr. Petersburg

Wilhelmstrasse 22.
von Schröter, Fr. Grimma
Wilhelmstrasse 88.
de Vries. Leyden

Grüne Haare

(Kopf- und Baarthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantiert unschädliches Original-Präparat „Orinin“ (Gesetzlich geschützt). Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 8.

Abfall-Toilettenseife

per Pfd. 45 Pf. 10956

M. Schüler,

Seifen, Lichter, Bürstenwaaren,
Neugasse 16.

Parketol.

D. R.-P., gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfachstes Mittel f. Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1—2 Mal aufgespritzt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fällt ganz fort, jahrelang haltbar. F 480

Alleinige Niederlage bei

Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Kohlen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten. 9623

Borde, Diele, Latten, Schalter, Tisch- und Bettfüße, Aufsätze, Capitate etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfiehlt
Vleischstrasse 19. Wilhelm Rau. Fleischstrasse 19.
Bau- und Möbelschreinerei und Sargmagazin.

Nur für Chelente.

Meine ärztl. Broschüre über zu großen Familienzuwachs
verf. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. n. 2652) F 130
H. Oschmann, Magdeburg.

Wer sein Kupfer

ohne Anwendung des gefährlichen Vitriolöls schön blank haben will, verwende nur

Wüst's Engl. Hochglanz-Kupferputz

Alleiniger Fabrikant:

Ludwig Wüst, Offenbach a/M.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren: Heine, Kneipp, Goldgasse; Theod. Rumpf, Webergasse; Ed. Weygandt, Kirchgasse. F 480

„Gifffreier grüner Mänschweizen.“

wegen seiner Wirksamkeit und Billigkeit ein vortheilhaftes Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen, wird verkauft in Beuteln zu 15 Pf. und Dosen zu 30 Pf. in Wiesbaden bei (E. Fa. 3329) F 493

Willy Gräfe, Drogerie, Ecke Webergasse u. Saalgasse,

Fr. Koppel, Drogerie, Neugasse,

Carl Ziss, Grabenstraße 30,

F. A. Dienstbach, Ecke Rhein- u. Dörthstraße.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.

Verkauft durch Phil. M. Schutt, Ecken a. L.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(17. Fortsetzung.)

Roman von B. v. der Laucken.

(Nachdruck verboten.)

Thea von Werben wurde unter diesen Blicken, in denen sie einen leisen Vorwurf las, etwas verwirrt.

„O nein — das heißt zart, ja, das ist Irene, aber doch vollständig gesund. Sie ist Witwe, ganz ohne Vermögen, irgend einen Beruf muß sie doch ergreifen, und sie wünscht es selbst in erster Linie, sonst könnte sie ja auch wie bisher bei uns leben.“

„Zunächst, gnädigste Frau, wenn Sie mir ein Wort in dieser Sache als Arzt gestatten —“

„Bitte — bitte sehr —“

„Zunächst möchte ich mir den Rath erlauben, wenn Fräulein von Schauenburg ihr Examen absolviert hat, sie noch nicht gleich in den erwähnten Beruf eintreten zu lassen. Jedenfalls bedarf sie einer Zeit der geistigen Ruhe und körperlichen Erholung.“

„Dem steht nichts entgegen; wie gesagt, sie darf bei uns leben, ohne irgendwie zu derangieren. Ich werde mit meinem Manne darüber sprechen. A propos, um auf etwas anderes zu kommen — es war gestern ein wunderhübsches Fest in der Vottschaft. Denken Sie nur, die Fürstin Urageff war auch dort — sie ist momentan in Berlin. Sie sah superbe aus und alle Männer lagen ihr — in Gedanken natürlich — zu Füßen, wirklich eine entzückende Frau.“

„Die Fürstin schenkte meiner Mutter und mir die Ehre ihres Besuchs, sie trank den Thee mit uns,“ antwortete Erik.

„So?“ Thea sah im ersten Augenblick etwas verdutzt aus, dann, sich rasch bestimmend, rief sie: „Ja, ja, natürlich — Sie kennen sie von Kolzow her, waren der Freund ihres Bruders und haben auch den Fürsten in seiner letzten Krankheit behandelt. Herrlich, dies Pforta, Lola hat wirklich eine beau mariage gemacht.“

Der Bart verbarg der Sprecherin das kleine verächtliche Lächeln, das um Erik's Lippen zuckte, sie schienen noch mehr plaudern zu wollen, aber Erik nahm die erste sich bietende Gelegenheit wahr, sich zu empfehlen, und Thea schellte ihrer Kammerfrau, ihn zu Irene zu führen.

Seit diesem Gespräch mit Frau von Werben war Erik's Mitleid für das junge Mädchen noch gewachsen, und während er an

ihrem Bette stand und die Strahlen der Mittagssonne über ihre braunen Locken glitten und ihm deutlich die blauen Adern unter der feinen Haut an den Schläfen zeigten, während sie die Augen so unschuldsvoll vertrauensvoll zu ihm aufschlug, da dachte er immerfort daran, welch einen bornenvollen, freudlosen Weg dies junge Geschöpf gehen sollte. Und daneben erschien ihm die Gestalt der Frau, der er vor wenigen Minuten gegenübergesessen. Zwei — drei jener prächtigen Toiletten etwas weniger prächtig, einen — zwei launenhasie kostspielige Wünsche sich verjagen, und sie würde damit dieses Mädchens Weg leicht und freundlich haben gestalten können! Hatte sie denn nicht das geringste Gefühl von Mitleid für diese arme Verwandte, gebot ihr nicht wenigstens ihr Stolz, ein Mitglied der Familie in einer abhängigen Stellung bei fremden Menschen zu sehen?

„Sie dürfen morgen aufstehen, Fräulein von Schauenburg,“ sagte er, „allerdings wird zunächst das Bett nur mit dem Sopha vertauscht. Es thut mir sehr leid, Sie bei dem schönen Sommerwetter hier oben einsperren zu müssen, aber es geht leider nicht anders.“

„O, das schadet nicht,“ lachte sie, das kleine Köpfchen schüttelnd, „Suzette macht das Fenster auf, da schaut ein Stück blauer Himmel herein, hin und wieder fliegt eine Schwalbe vorüber und die Luft ist hier oben frischer und besser als unten. Ich bin ganz zufrieden.“

Unwillkürlich mußte Erik an Lola denken; welch Unterschied zwischen ihr und diesem Kindel! Sie kannte die „Zufriedenheit“ nicht trotz allen Schönen und allem Glanz, und für Irene genügte ein Stückchen blauer Himmel und ein eilig dahinschießendes Schwalbchen, um sie „zufrieden“ sein zu lassen.

„Haben Sie interessante Bücher?“ fragte er weiter.

Sie verneinte.

„Nun, ich werde mir erlauben, Ihnen welche zu bringen, gnädigste Fräulein,“ sagte er. Er hatte ein unwiderstehliches Verlangen, diesem jungen, vereinsamten Geschöpf eine Freundlichkeit zu erweisen.

„Sind Sie viel allein?“ fragte er dann noch, schon im

Begriff, zu gehen. Sie sah dankbar zu der alten Kammerfrau hinüber.

"Susette leistet mir Gesellschaft, so oft sie kann, bin ich aber allein, so denke ich an meine Eltern und an die schönen Tage, wo ich noch ein Kind und bei ihnen war."

Sie hatte mit aufsteigenden Thränen zu kämpfen; Erik trat noch einmal an ihr Bett und nahm das weiße, zarte Händchen mit der wohlwollenden Zärtlichkeit eines älteren Bruders in die seine:

"Trüben Gedanken sollen Sie sich aber nicht zu viel hingeben, gnädiges Fräulein," sagte er gütig. "Wenn ich auch glaube, daß es gerade für ein weiches Gemüth, wie das Ihre schwer ist, sich nun ohne Elternliebe zurecht finden zu müssen. Aber Sie sind noch zu jung, das Leben kann Ihnen und wird Ihnen noch sehr viel Schönes bringen. Haben Sie denn gar keine andere Verwandten, wie Werbens?"

"Niemand — Thea und Luz sind ja auch sehr gut, aber sie sind so anders wie ich; ich bin so — so unbeholfen —"

Sie erröthete und weiß nicht fortzufahren und Erik weiß auch nicht recht, was er ihr darauf antworten soll; so drückt er ihr innig die Hand, verspricht nochmals, morgen Bücher zu bringen und geht. — Als er fort ist, folgen Irenens Augen den kleinen, zitternden Mingen, die die Sonne auf den Fußboden ihres Stübchens malt, aber ihre Gedanken beschäftigen sich mit Erik; er war so gütig, so theilnahmenvoll, und beides hatte sie seit dem Tode der Eltern schmerzlich vermisst, sie dankte es ihm mehr, als er ahnte.

V.

Die Gäste, die Schloß Pforta während der Sommermonate in buntem Wechsel belebt, reisten nach und nach ab, und das fürstliche Paar selbst dachte mit dem nahenden Herbst an die Ueberfiedelung nach der Riviera. Lola legte keinen besonderen Werth darauf; sie hatte den stillen Wunsch, den nächsten Winter am Berliner Hof zu verleben, aber der Fürst wollte zunächst nichts davon hören. Da, schon Anfang Oktober, wenige Tage vor der geplanten Abreise nach dem Süden, fing er an zu fränkeln und sein Zustand verschlimmerte sich bald derartig, daß alles Andere dagegen in den Hintergrund trat. Er mußte viel Zeit im Bett zubringen, nur wenige Stunden im Lehnstuhl und auf dem Sopha; die Schmerzen quälten ihn, der Appetit war gering und die Kräfte schwanden sichtlich. Professor Biren und Dr. Zenien wurden nach Schloß Pforta berufen, und letzterer installirte sich auf Wunsch des Fürsten dauernd auf dem Schlosse. Sehr bald konnte er sich der Wahrnehmung nicht mehr verschließen, daß die Tage seines Patienten nur mehr gezählt seien. Uragieff selbst mochte das fühlen und das Bewußtsein seiner zunehmenden Hinfälligkeit, die wachsende Gewißheit, daß das so gefürchtete Ende nun doch herannahende und daß keine irdische Kunst mehr im Stande sei, es aufzuhalten: dies erfüllte sein Gemüth mit Haß und Bitterkeit; erörterte richtete sich besonders gegen Lola, und Erik suchte es schließlich auf jede nur mögliche Weise zu verhindern, daß die Frau allein bei dem Kranken blieb, der ganz unberechenbar war in seinen oft plötzlich und durch die geringste Kleinigkeit erregten Wuthanfällen. Da der Fürst aber fast unansetzbar die Gegenwart seiner Gemahlin verlangte, wenn auch aus keinem andern Grunde, als dem, ihr das Leben zu verbittern, so war es nur natürlich, daß Lola und Erik viel aufeinander angewiesen waren. Neben dem Schlafzimmer des Fürsten befand sich der große, behagliche Salon, in dem sich die Fürstin, ihre Mutter und der Arzt aufhielten, wenn Uragieff ihrer nicht bedurfte oder wenn er schlief.

"Glauben Sie, daß — es bald zu Ende geht?" fragte Frau von Weißen eines Tages, als der Fürst einen besonders schmerzhaften Anfall gehabt, den Doktor. Derselbe neigte nur leise zustimmend das Haupt, und seine Blicke suchten Lola, die vor dem Kamine saß, die Hände ums Knie geschlungen und ihre schwarzen Augen auf die Spitzen ihrer schmalen Füße geheftet. Bei den Worten der Mutter sah sie auf, und ein fast angstvoller Ausdruck lag in dem Blick, der jetzt dem Arzt begegnete. Er verstand die stumme Frage und sagte leise:

"Er hat nur noch wenige Tage bis zum Ziel — nach menschlicher Berechnung."

Die Fürstin athmete tief und schauerte in sich zusammen; sie

stand dieser sich allmählich vorbereitenden Auflösung in einer Erregung gegenüber, wie sie sie nie für möglich gehalten. Sie empfand Grauen, unsagbares Grauen vor diesem langsamen Herannahen des Todes, wenn sie sich auch sagte, daß er für sie ein Befreier, für den Kranken selbst ein Erlöser sei. Bis heute hatte Erik sich nie mit solcher Bestimmtheit geäußert, jetzt wußte sie, daß das Ende sehr nahe sein mußte.

"Ich fürchte mich!" sagte sie halblaut, und der Ausdruck ihres Gesichtes war der eines geängstigten Kindes, Erik trat an ihre Seite.

"Warum fürchten Sie sich?" fragte er gleichfalls mit gesenkter Stimme. — "Sie sollen es nicht sehen —"

"O nein, nein, schicken Sie mich nicht fort," bat sie, ihre weiße Hand gegen seinen Arm legend, "in dieser letzten Stunde muß ich bei ihm sein."

"Werden Sie die nöthige Stärke besitzen, Durchlaucht? — Der Todestampf kann schwer und schrecklich werden!"

"Sie sind ja bei mir," antwortete sie einfach — und ihre Blicke ruhten sekundenlang ineinander.

Der Mann zuckte kaum merklich zusammen, aber sie hatte es doch gespürt durch die Hand, die noch auf seinem Arm ruhte und die nun herabglitt in die Falten ihres schweren Seidenkleides, während sie den Blick wie verschüchtert zur Seite wandte. In diesem Augenblick fühlte Erik, daß er ihr in diesen Tagen mehr geworden, als er je für möglich gehalten, wenn sie's selbst auch noch nicht wußte, wenn ihr Herz auch noch — wie in einem Traum befangen — sich über sein Fühlen und Denken keine Rechenschaft zu geben vermochte. Und er hätte aufjubeln mögen in überquellender Glücksahnung.

Die Stimme des Fürsten rief ihn in das Krankenzimmer, und er fand Uragieff aus einem kurzen Schlummer erwacht — schmerzgequält, erregt und unruhig. Erik schlug die Sammetvorhänge an Bett und Fenster zurück — ein letzter Schimmer der langsam im Westen versinkenden Novembersonne fiel in das Gemach, ohne das Antlitz des Fürsten zu erreichen, — und das kundige Auge des Arztes erkannte, daß der herannahende Tod seine ersten scharfen Linien in dasselbe gezeichnet hatte. Der Fürst wand sich stöhnend auf seinem Lager, seine Züge verzerrten sich, die schon halb verglasten Augen rollten unstill in ihren Höhlen, während die mageren, krallenartigen Finger unruhig an der seidenen Decke klopften und zerrten.

Lola trat über die Schwelle — bei dem schreckhaft veränderten Aussehen des Kranken hemmte das Entsetzen sekundenlang ihren Fuß.

"Mein Gott — o mein Gott!" rang es sich von ihren Lippen. Erik ging ihr sofort entgegen.

"Fürstin," sagte er leise, "gehen Sie, dies ist kein Anblick für Sie — und es ist erst der Anfang."

Ihre großen, schwarzen Augen waren weit geöffnet und sie bewegte den Mund, ohne ein Wort hervorzubringen.

"Ich bitte — Durchlaucht, gehen Sie —" drängte Erik.

"Können Sie nichts, gar nichts thun, um ihm zu helfen, seine Qualen zu mildern?" stieß sie endlich hervor. Der Arzt schüttelte ruhig den Kopf.

"Nein, Durchlaucht," sagte er, "menschliche Wissenschaft und menschliches Können sind an ihrer Grenze angelangt; der gebrochene Körper kämpft seinen letzten Kampf. Ich sagte es Ihnen, daß es ein schweres Sterben sein würde."

"Gleichviel, ich bleibe hier," sagte sie fest — "o, bitte, lassen Sie mich," setzte sie flehend hinzu, als sie seinen ernsten, verneinenden Blicken begegnete, "ich werde stark und ruhig sein."

Der Zustand des Kranken verschlimmerte sich von Minute zu Minute, der stehende Körper wand sich in Krämpfen, Schaumflocken traten an den Mundwinkeln hervor, das Nöcheln wurde durch gellende Schreie unterbrochen. Erik faßte nach dem Puls — er schlug kaum merklich — die Stirn bedeckte kalter Schweiß, das schmale Gesicht zuckte in gräßlichen Verzerrungen.

Frau von Weißen floh — die Finger in die Ohren gepreßt, aus dem Nebenzimmer; um Lolas Mund trat ein kaum merkliches, verächtliches Lächeln. — Sie stand am Fußende des Bettes, die schlanken, juwelengeschmückten Finger um den Knauf des Pfostens geklammert.

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

gänzlicher Ausverkauf

meines Lagers in **Manufacturwaaren**
zu denkbar billigsten Preisen.**B. M. Tendlau,**

Marktstrasse 21.

10744

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirtechte Silberwaaren
ist das

Fabriklager echter Silberwaaren

von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise:

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von
echtem Silber für Ausstattungen; ferner von
kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits-
u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Directer Versandt der weltberühmten **Cosm-Sammelte u.**
Capes-Sammelte der mechanischen Weberei zu Linden. Unzerreiß-
bare Sammete zu Anabenanzügen, 70 breit, 3 1/2—4 M.
Engros-Preise. Sammethaus **Louis Schmidt.** Muster
und Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr. F 485

Gegründet 1857.

Größte Auswahlin Garnituren, Sesseln, Sophas, Divans, Betten, Matr.,
Alles neu u. prima Waare. Bei Einkauf von 100 M.
ein Kipptisch u. gratis.**P. h. Lendle.** Marktstrasse 22, 1. Stock,
nähe dem Stadibrunnen.**Concurs Lauten.**Die zur Concursmasse des Spielwaarenhändlers **H. Lauten,**
Bärenstrasse 2, gehörigen Spielwaaren werden zu
bedeutend herabgesetzten Preisen (**30% unter**
Einkaufspreis) ausverkauft. F 466

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Patente H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 23. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits
erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Millionen Mark
abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung
eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft
kostenlos. Prospekte gratis. (F 126/10) F 111**Gasthaus und Pension**
Zur Burg Hohenstein i. Taunus.In der Nähe von Bahnhof Hohenstein, 14 Minuten von
Bad Schwalbach. Reizender Sommeraufenthalt. Pension von
M. 3 1/2 an. Eigene Molkerei. Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere
Räume für Vereine und Gesellschaften. Besitzer **C. Kessler.** F 81**Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof.** 10321Bis zum Eintreffen meiner Herbst-Neuheiten gewähre ich auf alle Lagervorräthe in **Teppichen,**
Gardinen, Portièren, Tischdecken, Divandeen, Schlafdecken, Läuferstoffen, Bett-
vorlagen, Steppdecken**10% Rabatt gegen Baarzahlung.**Special-Geschäft.
Grösste Auswahl.**Teppich-Handlung Julius Moses,**
Kl. Burgstrasse 11, I, im Christmann'schen Neubau.

10523

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe begehrtelter Polster- und Kastenmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Taschen-Divans, Büffels, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleider-Schränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische, complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle etc. Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 9291

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theateringang).

**Bryant & May's
Wachs-Zündkerzchen**

offerirt billigst

H. Osborn, Frankfurt a. M.

Muster und Preiscurant franco. F 484

„Zur neuen Teutonia“,

Bleichstraße 14. 10724

Süßer Apfelmoss (eigene Kelterei).**E. Brunn, Weinhandlung**

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfehlte einen sehr angenehmen reinen

1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 9290

**Cognac**
Georg Scherer & Co.
Langen.**Ärztlich empfohlen.**

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Prima gelbe Kartoffeln,sowie Frühroste, Gaiger und verschiedene andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt zum billigsten Preise
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Verkaufsstellen in allen besseren Parfümerie-, Friseur- und Drogeriegeschäften. 170

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

FWOLFF & SOHN

Glieflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kolnerhofgasse 6.

35-jähriger Erfolg

**Krebs
Wichse**gibt den
schönsten Glanz.Keine Frau unterlasse
daher dieselbe in ihrem
Haushalt zu führen, denn
sie ist die Beste, die existiert.
Dosen à 10 g, 20 g,
sowie Holzschachteln à 5 u.
10 g sind zu haben.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Welltrig-
Droguerie.
W. H. Birek, Ede Adolph-
und Oranienstraße.
Ed. Brecher, Rengasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
A. Cratz, Langgasse 29.
H. Elfert, Marktstraße 19 a.
J. Frey, Ede Louise- und
Schwalbacherstraße.
W. Graefe, Webergasse 37.
F. Groll, Ede Goethestraße
und Adolphsallee.
J. Huber, Bleichstraße 12.
W. Jung Wwe., Adolphs-
allee 2.
K. B. Kappes, Ede Doh-
heimer- u. Nimmermannstr.
F. Klitz, Rheinstraße 79.
H. Kneipp, Goldgasse 9.
G. Mades, Rheinstr. 40.
Moebus, Droguerie, Tannus-
straße 25.

A. Mosbach, Kaiser-
Friedrich-Ring 14.
F. A. Müller, Adelheid-
straße 32.
Ph. Nagel, Rengasse 2.
Heinr. Neef, Rheinstr. 63
u. Mainzerstr. 52.
A. Nicolay, Marktstr.
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Filiale Bleichstr. 15.
Höckerstr. 19.
Louis Schüller, Hellmunde-
straße 12.
C. Schliek, Kirchgasse 49.
Oscar Siebert, Tannus-
straße 50.
Otto Siebert, Marktstr. 10.
W. Stemmler, Friedrich-
straße 45.
J. B. Well, Ede der Lehr-
und Höckerstraße. 9336
Dagheim: A. Wachsmuth.
Bierstadt: J. H. Schohe.
Erbenheim: Fr. Scherer.
Th. Schlip.
Igstadt: W. Schmidt.

Anzündholzper Sad 50 Pf. empfiehlt 10524
L. Debus, Roonstraße 7.

Meine anerkannt sehr feine, besonders wohl u. kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9 Haushalt-Kaffee	pro Pfd. Mk.	1.60
" 12 feinerer dito	" "	1.70
" 13 ffr. Bistiten-Kaffee	" "	1.80
" 16 ffr. brauner Java	" "	2.—
" 17 ächt. arab. Mokka	" "	2.20
" 19 hochf. Melange	" "	2.20

empfehle als äußerst vorteilhaft und billig für

Haushaltungen, Café's, Restaurants, Pensionate, Badehäuser, Hotels u.
Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Zucker

billigst in größter Auswahl.

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Kaffee-Brennerei
mit Maschinen-Betrieb, 10434

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.



AUSSTELLUNG DRESDEN
des Sächs. Handwerks
& Kunstgewerbes. 1896.

9067

Felix-Brasil-Cigarren

offerire div. Marken:

Krone von Wiesbaden	100 St. Mk.	5.50
Brasserillos	100 " "	6.50
Especial	100 " "	7.50
Aplication	100 " "	8.50
Bahia	100 " "	8.50
Mexico Brevas, milde Qualität,	" "	9.50
San André Mexico	" "	6.50

1896. Habana-Importen, sowie ächte importirte
Cigaretten versch. Marken eingetroffen bei 10481

Louis Ries, Cigarren-Importhaus,

Wilhelmstrasse 14.

Teltower Rübchen per Pfund 30 Pf.

empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Keiper. Kirchgasse 52.

Vorzügliches Schweinefleisch, garantirt rein,
p. Pfd. 50 Pf. bei Mehrabnahme 45 Pf., Limburger
Käse, hochfein, per Pfd. 40 Pf., Rübenkraut,
bei 5 Pfd. 12 Pf.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Nötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Reichshallen-Theater.

Grösste Attraction.



Grösste Attraction.

Les 6 Ramoneurs.

Die Wiener Rauchfangkehrer.

Tägliches Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoire. F 455

Äußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Delbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Plätsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Rignon-Rahmen.	Kassenspiegel.	Portierstangen.
Gedropte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passerpartout u.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschneidereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 10589

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,

Tannusstraße 18, neben der Tannus-Apotheke.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fach, 1a Leder u. Napfen-Nacht, Wit. 1.80,
Herren-Handschuhe, 1a Leder, Wit. 2.25. 10609

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

Billiger Bordeaux

in Original-Oxhoften.

1 Oxhoft = 300—310 Flaschen.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmspreisen:

I. Sorte früher Mk. 220.—, jetzt Mk. 175.—.

II. Sorte früher Mk. 250.—, jetzt Mk. 200.—.

III. Sorte früher Mk. 285.—, jetzt Mk. 230.—.

Bordeaux-Weine, in Flaschen abgelagert, offerire billigst.

Cognac per 12 Flaschen zu Mk. 30, 36 u. 48.

Die Weine sind rein und von ersten Bordeaux-Häusern importirt.

Auf Wunsch werden die Weine in Flaschen gefüllt.

Alle hiesigen Aufträge liefere franco in den Keller. 9924

P. Wollweber, Weinhandlung,

28. Nicolasstrasse 28. Wiesbaden.

44. Jahrgang. 1896.

Von dem berühmten Baumeister Camillo Boito ließ Franchetti in dem schönen, einst zum Eigenthum der Herzogin von Berry gehörigen Palast eine Staatskammer

